

Volksdorfer Zeitung

www.volksdorfer-zeitung.de



Junge Künstler

Aufbruch in das Konzertjahr

BLUES FESTIVAL

On Stage:

CHARLY SCHRECKSCHUSS BAND
(SCHNEEGEBIRGE/20)

IT TAKES TWO
(NORDBL./20 & BRUSCHEN/20)

HOUSE ON A HILL
(HAMBURG/20)

MUSIK unter www.Volksdorfer-Blues-Festival.de

12. Bluesfestival VOLKSDORF
in VOLKSDORF

IM ALTEN DORFE 46-48
22359 HAMBURG

NORDLICHTWEIN heynzmedia

SCHNUPPERTAG
Kampfkunst im Sportforum

MARTINSREITER
Großer Laternenumzug



Die Wahrheit über die Immobilienpreise in Volksdorf

Wussten Sie, dass es im ersten Halbjahr 2021 71 Verkäufe im Stadtteil Volksdorf gab?

7 Häuser
zwischen EUR 250.000,-
und EUR 600.000,-

26 Häuser
zwischen EUR 601.000,-
und EUR 1.000.000,-

11 Häuser
über EUR 1.000.000,-



8 Wohnungen
zwischen EUR 4.000,- und
EUR 5.500,- pro m² Wohnfläche

3 Wohnungen
über EUR 5.500,-
pro m² Wohnfläche

16 Grundstücke
zwischen EUR 550,- und
EUR 1.100,- pro m²

Quelle: Gutachterausschuss Hamburg

Diese Zahlen lügen nicht. Denn es sind die echten Zahlen der Immobilienverkäufe in Ihrer Nachbarschaft.

Wir laden Sie heute ein, sich mit uns über die Entwicklung eines besonders interessanten Immobilienmarkts auszutauschen – den direkt vor Ihrer Haustür.

Werfen Sie zusammen mit uns einen exklusiven Blick auf den lokalen Immobilienmarkt, den DAHLER & COMPANY ganz aktuell für Ihr Wohngebiet ausgewertet hat.

Sprechen Sie einfach direkt mit einem unserer Experten, um detaillierte Informationen zu Ihrer Straße zu erhalten.



Ich freue mich auf Sie!
Ihr Axel Beth

DAHLER & COMPANY Alstertal | Inh.: DAHLER & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG
Wellingsbüttler Weg 136 | 22391 Hamburg | Tel. 040.53 05 43-0 | Fax 040.53 05 43-43 | alstertal@dahlercompany.de

www.dahlercompany.com/alstertal

- 4 Stilfragen**
Schnuppertag
- 5 Die Horst leuchtet**
Mit Laternen und dem Pferd
- 6 Ratlos**
Wohin mit dem Müll?
- 8 Pflege**
Was muss, das muss
- 9 Engagiert**
Probleme sichtbar machen
- 10 Vergnügen**
Lesespaß und Entspannung
- 11 Phänomene**
Beständiger Wandel
- 12 Aufbruch**
Jungen Künstlern eine Bühne geben
- 14 KunstKate**
Hoffen auf das Normale
- 18 Onstage**
Bluesfestival
- 19 BiM**
Wind im Schilf
- 20 Musik und Wort**
Vielseitiges Programm
- 21 Trend**
Hoffentlich bald vorbei
- 22 Meilenweit**
Kunst, Kultur und frische Luft
- 25 Impfaktion**
Rückkehr zur Normalität
- 26 Such-Potenzial**
Viele, viele Kleinanzeigen
- 28 Neuanfang**
Wichtige Entscheidungen
- 29 KORALLE**
Das läuft im Kino
- 31 Neulichs**
Sind wir nicht alle Glückskindert?



Volksdorfer Zeitung
Wir erklären
Nachbarschaft
und geben
Orientierung.



Folgen Sie uns
auf Facebook!
@volksdorferzeitung



Liebe Leser,

im vergangenen Jahr wurde der Antrag der GRÜNEN und der SPD, ein mehrwöchiges Pilotprojekt für eine bürger- und umweltfreundlichere Gestaltung des Ortskerns durchzuführen, von der Bezirksversammlung in Wandsbek beschlossen. Doch, so scheint es, da ist ein Wurm im Apfel. Von Anfang an gab es Ängste, Befürchtungen, Falschmeldungen und Gerüchte, die den realen Planungen eindeutig widersprechen. Da war von einem „autofreien Ortskern“ die Rede, eine Boulevardzeitung sprach von „Tischtennisturnieren“ auf der für den Verkehr gesperrten Straße, Anwohner fürchteten ihren Parkplatz nicht mehr zu erreichen und Kaufleute sahen in der geplanten „Fußgängerzone“ ihre Existenz bedroht. Nichts davon ist wahr. Doch wer nichts weiß, ist geneigt, vieles zu glauben. Richtig ist, dass der Durchgangsverkehr nicht eingeschränkt wird, auch Parkplätze für Behinderte, Taxen und Lieferanten wird es weiterhin geben, ebenso „Kiss & Ride“-Plätze zum Aussteigen vor den Arztpraxen. Nur, die regulären Parkplätze sollen während der Testwochen verschwinden. Stattdessen soll in der achtwöchigen Projektphase (von Mitte März bis Mitte Mai 2022) versucht werden, den „Verkehrsraum neu zu denken“, den Ortskern zum Wohle aller Bürger und Kaufleute besser/schöner zu gestalten. Möglichkeiten hierfür gibt es viele. In einem Workshop (mit Repräsentanten aus verschiedenen Interessens- und Nutzergruppen) wurden Konzepte erarbeitet. Mitte November wird die Behörde das Ergebnis vorstellen und im kommenden Jahr umsetzen. Befristet für die Pilotphase. Dann wird man wissen, wie Verbraucher, Besucher und Handel auf die vielfältigen Maßnahmen reagierten und die Erfahrungen öffentlich diskutieren. Dass all diese Planungen nicht nachhaltig in die Öffentlichkeit durchdrangen, darf man den Behörden ankreiden. Da scheint vieles nicht optimal gelaufen zu sein, und auf Seiten vieler Kaufleute gibt es ohnehin einen tiefsitzenden Groll gegen unsensible Behördenmitarbeiter, die dem Handel das Leben oft unerträglich schwer zu machen scheinen. Warten wir also ab und nutzen die Chancen, die das Projekt uns allen bietet. Nichts ist in Stein gemeißelt und sicher ist, nach der achtwöchigen Projektphase werden die Straßen wieder in ihren Ursprungszustand versetzt.

Mit Trauer erfüllte uns die Nachricht vom Tode unseres Mitbürgers Wolfgang Strohhand. Die traditionellen Stadtteilstadtfeiern mit ihren weit über Hamburg hinaus bekannten Radsportveranstaltungen waren legendär. Teilnehmer und Zuschauer kamen sogar aus dem benachbarten Ausland nach Volksdorf. Wolfgang Strohhand, der sich für Volksdorf verdient gemacht hat, er wird uns fehlen. Bleibt die Hoffnung, dass sein Wirken erfolgreich fortgesetzt werden kann, wir werden ihn sehr vermissen – aber nicht vergessen.

Herzliche Grüße,
Ihr Manfred R. Heinz, Herausgeber

” Egal wie weit der Weg ist, man muss den ersten Schritt tun
Mao Tse-tung

IMPRESSUM
www.volksdorfer-zeitung.de

Erscheint monatlich im Verlag
Hansepress Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27
22359 Hamburg
Telefon: 040 307 39 333
verlag@volksdorfer-zeitung.de

Verantwortlich für den Gesamthalt
Manfred R. Heinz - Geschäftsführer

Gestaltungskonzept + Layout
Jürgen Thies / www.thiesign.de

Druck
Druckatelier Schoop GmbH
21033 Hamburg

Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat die alleinigen Nutzungsrechte für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Übernahme nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung. Aus unaufgeforderter Zusendung von Manuskripten entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung.

REVIERFÖRSTEREI

Notwendige Baumfällungen

Die insgesamt 89 Waldparzellen der Revierförsterei Volksdorf verteilen sich auf zwölf Stadtteile im Bezirk Wandsbek. Auf jeder dieser Waldflächen kommt es zu Maßnahmen, um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen. Zusätzlich zu abgestorbenen Bäumen haben sich viele Trampelpfade abseits der vorhandenen Waldwege gebildet und es sind BMX-Strecken und Spielbereiche entstanden, an denen vorhandenes totes Holz zum Bauen und Spielen verwen-

det wird. Aufgrund der intensiven Nutzung sind nicht nur entlang der vorhandenen ausgebauten Wege Maßnahmen zur Verkehrssicherung notwendig, sondern der gesamte Baumbestand muss mitberücksichtigt werden. Eine entsprechende Kontrolle hat ergeben, dass neben Baumpflegemaßnahmen, wie zum Beispiel Rückschnitte und die Beseitigung toter Äste, auch umfangreiche Baumfällungen erfolgen müssen.

Ein Verkehrssicherungsschwerpunkt wird dieses Jahr

auf der stark befahrenen Farm-sener Landstraße, gegenüber der Hochbahn liegen. Hier sind einige Bäume von Pilzen befallen und durch klimatische Veränderungen stark geschwächt oder bereits abgestorben. Darüber hinaus werden wie in jedem Jahr Pflege- und Durchforstungsarbeiten in den Waldbeständen durchgeführt. Das Bezirksamt bittet in diesem Zusammenhang dringend darum, nur die vorhandenen Waldwege zu nutzen. Die Revierförsterei Volksdorf wird die Arbeits-

bereiche temporär mit Absperrungen und Sicherungsposten abriegeln und den Straßen- und Fußgängerverkehr gegebenenfalls in kurzen Abständen anhalten oder Abschnitte stundenweise sperren. Abends und an den Wochenenden sind die Wälder frei begehbar.

Durch die Maßnahmen lassen sich Beeinträchtigungen für Nutzer der Wege nicht vermeiden. Die Revierförsterei Volksdorf wird Störungen und Behinderungen auf das unvermeidbare Maß beschränken.



DIE HORST LEUCHTET

Großer Laternenumzug mit Martinsreiter

Vom Museumsdorf durch die Horst am 20. November

Am Sonnabend, den 20. November, wird es ab dem Nachmittag einen Laternenumzug mit „Martinsreiter“ durch die Horst geben. Das Museumsdorf, der Lions Club Hamburg 67 und die freiwillige Feuerwehr Volksdorf (jeweils vertreten durch deren Fördergesellschaften) haben diese neue Veranstaltung in unserem Stadtteil für alle Familien mit kleinen Kindern gemeinsam initiiert.

Los geht es um 16⁰⁰ Uhr im Museumsdorf, wo sich alle Teilnehmer sammeln. Der Zug wird von einem „Martinsreiter“ angeführt. Um den Allhorndiek geht es durch die Horst. Diese malerische Kulisse wird durch ein Feuer auf der Wiese am Allhorndiek / Pastorenstieg atmosphärisch ergänzt. Enden wird der Umzug hier, auf der Wiese, am Feuer. Dort soll nachgestellt werden, wie Sankt Martin mit seinem Schwert seinen Mantel in zwei Hälften trennt und diesen so mit einem Bettler teilt.

Martin war ein römischer Soldat, hilfsbereit und mit einem großen Herz ausgestattet. Er lebte im 4. Jahrhundert. An einem Wintertag traf Martin auf einen hungernden und frierenden Bettler. Um den armen Mann vor der Kälte zu

schützen, teilte er seinen weiten Mantel mit seinem Schwert in zwei Hälften und schenkte eine davon dem Bettler. In der darauffolgenden Nacht soll ihm dieser noch einmal im Traum erschienen sein und gesagt haben, er sei in Wahrheit Jesus Christus. Nach diesem Erlebnis quittierte Martin den Waffendienst, ließ sich taufen und wurde Geistlicher. Diese Geschichte der Menschlichkeit und des selbstlosen Teilens ist - damals wie heute - ebenso wunderbar wie aktuell und kann gar nicht oft genug erzählt werden. Deswegen haben sich das Museumsdorf, der Lions Club Hamburg 67 und die freiwillige Feuerwehr Volksdorf zum Ziel gesetzt, sie als Grundlage für ein schönes kleines Fest insbesondere für Familien mit Kindergartenkindern heranzuziehen.

Auf der Wiese wird der Umzug am Feuer ausklingen. Es wird Verpflegung für Erwachsene und Kinder angeboten: Vom Museumsdorf und Lions selbst gebackene Martinshörnchen, Würstchen von der Feuerwehr, Punsch (mit und ohne Alkohol) und Bier.

Einen etwaig daraus anfallenden Überschuss wollen alle Initiatoren – ganz im

Sinne von Sankt Martin – dem durch Corona so stark gebeutelten Museumsdorf zukommen lassen.

Ende der Veranstaltung ist gegen ca. 20⁰⁰ Uhr, damit alle Kinder pünktlich im Bett sind. Ausreichende Hygienekonzepte werden eingehalten; deswegen muss auch ein Teilen der

Martinshörnchen, so wie Martin seinen Mantel geteilt hat, leider auf das nächste Jahr verschoben werden. Die Planungen sind noch nicht ganz abgeschlossen. Weitere Informationen zum genauen Ablauf und dem Starttermin werden rechtzeitig durch das Museumsdorf bekanntgegeben.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei	110	Behörden in Hamburg	115
Polizeikommissariat 35		HVV-Fahrplanauskunft	1 94 49
Wentzelplatz 1	428 65-3510	Wasserwerke	78 19 51
Feuerwehr / Rettungsdienst	112	Vattenfall	0800 / 143 94 39
Ärztlicher Notdienst	116 117	Weißer Ring	116 006
Apotheken-Notfalldienst	22 833	Telefon-Seelsorge	0800 / 111 0 111
Notfallpraxen der Kassenärztlichen Vereinigung	22 80 22	Kinder- und Jugendnotdienst	428 490
Zahnärztlicher Notdienst	01805 / 05 05 18	Notruf für vergewaltigte Frauen	25 55 66
(Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.)		Kinderschutzbund	491 00 07
Gift-Notrufzentrale	0551 / 192 40	Pro Familia	34 11 10
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	673 77 0	Müttertelefon	0800 / 333 2 111
Tierärztl. Notdienst	43 43 79	Vätertelefon	31 76 83 13
Tropenkrankheiten	31 28 51	CARITAS	280 14 00
Patientenberatungsstelle	20 22 99 222	Arbeitslosenhilfe	0800 / 111 0 444
Sperrung von EC und Kreditkarten	116 116	Anonyme Alkoholiker und Angehörige	271 33 53
Fundbüro	428 11 35 01	Glücksspiel- und Schuldnerberatung	280 21 70
Sperrmüllabfuhr	25 76 25 76	Kabel Deutschland Störungen:	0800-5266625

DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Erbrecht

Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbauseinandersetzung, Testamentsvollstreckung, Nachfolgeplanung

Steuerrecht

Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstrafverfahren, Selbstanzeigen

Wirtschaftsrecht

Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6
22359 · Hamburg-Volksdorf
direkt am Volksdorfer Markt

Telefon 040 / 730 811 811
Fax 040 / 730 811 899
E-Mail belser@ra-belser.de

www.ra-belser.de

Mehr Rente. Mehr Zukunft. Mehr Individualität für Ihre Altersvorsorge.

Moritz Funck
Filiale Volksdorf
Kundenberater und
Vorsorgeexperte
Tel. 040 710001-55412

Mit uns rundum gut abgesichert.
Ich zeige Ihnen, wie Sie Ihren
Ruhestand entspannt genießen
können.
Sprechen Sie mich gerne an!

mo.in! Leben

Sparkasse
Holstein



Ökolumne 21

Müllschlucker unter Denkmalschutz?

VON WULF DENECKE

➤ Manche Probleme haben Modellcharakter. Deshalb widmet sich diese Kolumne heute einem – sozialökologischen – Konflikt, der genau genommen nur eine Volksdorfer Eigentümergesellschaft betrifft, aber als Beispiel so vieler aktueller Auseinandersetzungen in unserer Gesellschaft hier einmal breitgetreten werden soll.

Was sind „Müllschlucker“?

Im Internet werden unter dieser Bezeichnung zu unterschiedlichen Preisen „Küchenabfallzerkleinerer“ angeboten, die unter der Spüle angebracht werden. In ihnen werden z.B. Gemüsereste mit dem Trinkwasser aus der Leitung zu „Abwassermoothies“ geschreddert. Sie gehören also zu den „Sorglos-Paketen“, die entsorgen sollen, uns und der Umwelt aber zunehmend Sorgen bereiten und deshalb auch in Deutschland nicht zugelassen und in der Schweiz wie in Österreich verboten sind.

Hier aber soll von jenen „Müllschluckern“ die Rede sein, die in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts in größeren Wohnanlagen und zahlreichen Hochhäusern als „Abfallbeseitigungsanlagen“ eingebaut wurden: In Treppenhäusern durch Einschüttöffnungen bedienbare Schächte, in denen der Müll der allgegenwärtigen Schwerkraft zufolge in die Mülltonnen im Keller polterte. Auch diese „Sorglos-Pakete“, die inzwischen als „vorsintflutlich“ oder

– vornehmer – als unzeitgemäß einzustufen sind, dürfen in Neubauten nicht mehr entstehen, genießen aber vielerorts noch Bestandsschutz. So auch im Zentrum Volksdorfs in der „Weißen Rose“. Da die Anlagen jedoch nach Auflage der Behörde aus hygienischen Gründen technisch aufgerüstet werden müssten, steht nun die Frage an, ob diese Kosten aufgebracht werden sollen. Vernünftiger Weise wären die Schächte stillzulegen, um stattdessen an geeigneten Stellen Müllschränke aufzustellen. Dann könnte auch hier die angesagte Mülltrennung Platz greifen, was allerdings Einschränkungen in der wundersamen Leichtigkeit des Daseins mit sich brächte: Die (überwiegend betagten) Bewohner müssten weitere Wege zurücklegen, um sich ihrer Hinterlassenschaften für die Stadtreinigung zu entledigen. Andererseits droht – mit dem besorgten Blick auf andere Bundesländer – auch den bestandsgeschützten Anlagen in absehbarer Zeit die Stilllegung. Aber was besagt das gegen liebgeordnete Gewohnheiten? Statt sich Gedanken über weitgehende Müllvermeidung oder gegenseitige bzw. gemeinschaftliche Hilfsangebote zu machen, entdecken die Hausgenoss*innen nun ihre Liebe zu den armen Schluckern. Das beginnt auf niedrigem Niveau mit dem Argument, man brauche den Müll gar nicht zu trennen, weil in Hamburg doch alles zusammen wieder in den Verbrennungsanlagen lande. Auch sei von Müllschränken im Freien – ne-

ben den Häusern – total abzuraten, weil dann eine Rattenplage drohe und die Bewohner zudem gezwungen seien, ihren Müll womöglich im Regen zu entsorgen. Allenfalls müssten zusätzliche Kellerräume ausgebaut werden, um die unterschiedlichen Mülltonnen dort aufzustellen. Der skurrile Vorschlag wurde gemacht für den Fall, dass der Keller keinen ausreichenden Raum dafür hergäbe: Der Hausverwalter solle den Bewohnern verschiedenfarbige Plastiktüten (!) für die verschiedenen Müllsorten zur Verfügung stellen. Wer nun aber mit welchem Kostenaufwand die bunten Beutel aus den Tonnen fischen und sortieren sollte, wurde nicht bedacht. Sollen wir die Schildbürger um Rat fragen. Oder sind wir selber welche?

Eleganter „Rettungsvorschlag“

Der eleganteste Vorschlag zur Rettung der Müllschlucker wurde dann von einer jungen Vermieterin gemacht, die ihre Wohnung vermutlich geerbt hat: Da in Volksdorf so viele Gebäude unter Denkmalschutz ständen, sollte doch versucht werden, die Bauwerke mit ihren Müllschluckanlagen dem Denkmalschutzamt anzudienen. Ich sehe schon am „Tag des offenen Denkmals“ die Menschen in der Weißen Rose Schlange stehen, wenn jede*r Besucher*in – in der Hand mit einer bunten Plastiktüte voller Müll – mit dem Aufzug in den 4. oder 5. Stock fahren darf, um einmal in seinem Leben den Abfall in einen Müllschlucker zu werfen!

Ausgerechnet am Abend der Eigentümerversammlung fand ich im neuesten Newsletter der Online-Plattform „utopia“ den Hinweis auf das Startup „Unverpackt für alle“: Wenn es Hochbetagten nicht mehr zumuten ist, für ihren Beitrag zur Müllvermeidung den Gang in den nächstgelegenen Unverpackt-Laden zu machen, dann ist es sehr bald möglich, alle Lebensmittel in Pfandgläsern im nächsten Supermarkt zu kaufen – ein Weg zu mehr Nachhaltigkeit, der gerade erst beschriftet wird.

Noch „Green“ im „Peace“

Dagegen waren wir vor 100 Jahren schon weiter: Gern erinnere ich mich an die 1911 in Hoisbüttel geborene Paula Grimm, die mir ihre Lebenserinnerungen in den 80er Jahren (op Platt) aufs Band sprach: In ihrer Kindheit gab es noch gar keinen Müll! Der Herd und die Öfen wurden mit Holz aus dem Knick befeuert, die Holzasche war Dünger für den Garten; mit Tüten und der alten Zeitung wurde das Feuer in Herd und Ofen entfacht. Die Körbe, in denen die Lebensmittel eingeholt und aufbewahrt wurden, waren selbst geflochten. Waren sie lädiert, wurde auch aus ihnen Heizmaterial, und mit der Flüssigkeit aus dem Nachtopf wurde morgens der Sellerie begossen... Das erste, was sie als „Müll“ in Erinnerung hatte, war ein altes Fahrrad, das jemand im Knick entsorgt hatte! Damals brauchte es noch kein „Greenpeace“ – da war im „Green“ noch „Peace“.



Winterangebot für Weinliebhaber von ihrem persönlichem Weinbutler für die Walddörfer

EUR 30,90
gratis Versand

Carte d'Or 0,75 ltr.
41,20€/1 Liter

Angenehm frischer Champagner mit zartem Schmelz und feiner Perlage, ein Geheimtipp von ihrem Weinbutler

Vorfriede auf den Winter

Winterangebot: Weine für wahre Genießer zu Top Preisen



6 Winter-Weine à 0,75 ltr.
zum Preis von 59,60€ statt 70€

Im Weinpaket enthalten: 1x Pinot Noir aus Neuseeland, 1x Syrah aus Südafrika, 1x Grauburgunder trocken aus der Nahe, 1x Merlot aus Italien, 1x Baßgeige Spätburgunder Kabinett trocken aus dem Kaiserstuhl, 1x Sauvignon Blanc trocken aus der Nahe

Gültig bis zum 06.12.2021 solange der Vorrat reicht.

Festliches Anstoßen



Unsere Empfehlung:
Blanc de Noirs Sekt
0,75 ltr. für 16,95 €
22,60€/1 Liter

Prickelnd, saftig und rassig mit feinen Aromen nach exotischen Früchten. Ein knackig-fruchtiger Begleiter für jeden Anlass.

A: 12,5 % vol., RZ: 17,0 g/l, S: 71 g/l



Ein Wein-Service der Extraklasse, individuelle Weinproben, exklusive Angebote, persönliche Empfehlungen und mehr

Persönliche, kostenlose Lieferung ab 6 Flaschen auf Wunsch bis in Ihr Weinregal.

Ihre Bestellungen gerne per Telefon oder E-Mail
T: 040/466 619 88
@: info@weinbutler.com

Ihr Weinbutler



Tag der Kampfkunst im Walddorfer Sportforum

Aikido, Haidong Gumdo, Judo, Karate, Kobudō, Thai Boxen: Was sind die Unterschiede? Was sind Gemeinsamkeiten? Wie sieht das praktische Training aus? Und welcher Stil passt zu mir?

Am 24. Oktober können Interessierte beim Tag der Kampfkunst im Walddorfer Sportforum in der Halenreihe 32-34 diese sechs unterschiedlichen Kampfkunststile kennenlernen. Im Zeitraum von 15:00 bis 17:00 Uhr bieten die Trainer halbstündige Trainingseinheiten an und laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Bei Kaffee, Getränken und Snacks besteht genügend Zeit

Fragen zu stellen und sich beraten zu lassen. Alle Kinder ab 7 Jahren, beim Thai Boxen sogar ab 5 Jahre, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen!

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Online-Registrierung über die Website www.walddoerfer-sv.de ist erforderlich.

PRAXIS WEISSE ROSE

Implantate – wie sich verlorene Zähne zurückzaubern lassen

Der Erhalt der Zähne steht bei uns an oberster Stelle. Dennoch kommt es vor, dass ein Zahn nicht mehr zu retten ist und gezogen werden muss. Dann ist es gut, dass dank der modernen Zahnmedizin fester Zahnersatz auf Implantaten möglich ist – und den fehlenden Zahn ersetzt. Denn Zahnlücken sind nicht nur unschön, sie irritieren auch oft beim Sprechen, Kauen und Schlucken. Die Vorteile zur Brücke: Die Nachbarzähne müssen nicht angeschliffen werden und jeder Zahn trägt den eigenen Druck, so werden die Nachbarzähne nicht in Mitleidenschaft gezogen.

Implantate werden aus Titan hergestellt, einem Material, das sich in der Medizintechnik für Schrauben im Körper in sämt-

lichen Einsatzbereichen langfristig bewährt hat. Seit über 50 Jahren im Einsatz können Implantate inzwischen mit unterschiedlichen Durchmesser und Längen sogar in Kiefer mit reduziertem Knochenangebot erfolgreich implantiert werden. Fehlen gleich mehrere Zähne und der Einsatz einer Brücke ist nicht mehr möglich, sind Implantate eine gute Alternative zur herausnehmbaren Teilprothese. Im Kiefer strategisch eingesetzte Implantate ermöglichen das Setzen einer Brücke. Die so festsitzenden Zähne im Mund steigern deutlich die Lebensqualität. Sofern noch genügend Knochen vorhanden ist, können Implantate sogar die Grundlage für eine große feste Brücke legen. Eine Prothese wird dann nicht mehr be-

nötigt und der volle Geschmack kehrt zurück, da der Gaumen nun wieder frei liegt. Die „neuen“ Zähne sitzen ebenso fest im Kiefer verankert wie ihre natürlichen Vorgänger, sodass es außerdem keine Einschränkungen bei der Speisewahl gibt.

Sollten Sie überlegen, ob implantatgetragener Zahnersatz für Sie in Frage kommt, vereinbaren Sie gerne einen Termin für ein unverbindliches Beratungsgespräch.

Unsere „praxis weisse rose“ im Herzen von Volksdorf ist, nach Vereinbarung, sogar am Samstag für Sie da!



Weiße Rose 19
(im Haus Sparkasse Holstein),
erster Stock,
Tel. 040 603 04 02,
www.praxisweisserose.de



DOKUFILMFRONT

Engagierte Filme in der Koralle

Donnerstag, 4. November
„Unser Saatgut“ - Wir ernten, was wir säen

Viele unserer Samen sind heute ebenso gefährdet wie der Panda oder der Eisbär. Mehr als 90% aller Saatgutsorten sind bereits verschwunden. Biotech-Konzerne wie Bayer/Monsanto oder Syngenta kontrollieren mit genetisch veränderten Monokulturen längst den globalen Saatgutmarkt. Daher kämpfen inzwischen Menschen auf der ganzen Welt existenziell für den Erhalt der kostbaren Saatgutvielfalt. „Unser Saatgut“ ist so farnefrohed wie die natürliche Vielfalt unserer Saaten. Ein lebensverändernder Dokumentarfilm zur Arterhaltung der Pflanzen und über das Engagement weltweit bekannter Umweltaktivisten der uns alle angeht.

Freitag 5. November
„WOMAN“-2000 Frauen, 50Länder, 1 Stimme

Das weltweite Projekt „WO-

MAN“ von dem weltberühmten Fotografen und Filmemacher Artus Bertrand zusammen mit der Regisseurin A. Mikova gibt zweitausend die Frauen aus 50 Ländern einen Ort für ihre Stimme: ihren Hoffnungen, Emotionen, ihre Träume. Viele der Ungerechtigkeiten und Probleme, denen Frauen allein aufgrund ihres Geschlechtes weltweit ausgesetzt sind, werden ans Licht gebracht. Ziel ist es, daß Frauen global Gehör verschafft wird und ihnen menschenwürdige Möglichkeiten eröffnet werden - die Welt trotz der vielen Hindernisse zum Besseren zu verändern und endlich die jahrtausendealten Unterdrückungsmechanismen zu beseitigen. Ein eindrucksvoller Film voller Schönheit, Stärke und Emotionen für die Sache der Frauen in unserer Welt.



Kompetenz und Leidenschaft für **Verkauf und Vermietung.**
Fundierte Fach- und Marktkenntnis - auch bei WEG - erwartet Sie.
Telefon 040.609 500 73
Mail ahs.hausverwaltung@hamburg.de
www.ahs-hausverwaltung.de



Apotheke am Bahnhof Volksdorf

Marlis Krampf e.K.



Allopathie
Homöopathie
Naturheilmittel

Seit 1952
in
Volksdorf

Farmseener Landstr. 189 22359 Hamburg
www.apotheke-volksdorf.de
Tel. 040/603 42 45 Fax 040/609 11 294
Geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Sa 8.00 - 13.30



Wir freuen uns, nach 14 erfolgreichen Jahren am Saseler Markt, unsere Praxis in Volksdorf in der Weißen Rose 1 eröffnen zu haben.



Mit Erfahrung. Mit Leidenschaft. Nah am Menschen.

Seit 2006 bieten wir in unserer Praxis (ehemals im Waldweg 1) als Osteopathen, Heilpraktiker und Sportwissenschaftler ein breites Spektrum an moderner Diagnostik und Heilkunde an.

Neben Osteopathie für Erwachsene, Schwangere, Kinder und Säuglinge, betreuen wir Sportler und Ernährungsbewusste und bieten zusätzlich Workshops und Kurse wie zum Beispiel Faszientraining und Yoga an.

Individuelle Therapiekonzepte.

Wir betrachten jeden Menschen als Individuum und sehen Sie in Ihrer Gesamtheit. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam den für Sie effektivsten Heilungsweg gehen.

Wir entwickeln mit Ihnen zusammen ein auf Sie abgestimmtes und auf Ihre Beschwerden individuell angepasstes Therapiekonzept.

Wir begleiten Sie.

Wir sind Therapeut*innen mit langjähriger Erfahrung, regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen. Durch die Qualitätssicherung in unserer Praxis ist die anteilige Erstattung durch fast alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen möglich.

Wir bieten ein effizientes Terminmanagement an, inklusive Spätermine bis 21 Uhr. Durch unsere 24/7 Online-Buchung Ihres Termins bieten wir Ihnen größtmögliche Flexibilität. Auch kurzfristige Termine sind bei uns für akute Fälle möglich.

Unsere Räumlichkeiten sind barrierefrei, familien- und kinderfreundlich.

Unser Kursangebot im Oktober und November:

- Yoga & Meditation**
mit Janina, montags 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr, fortlaufend
 - Meditation**
mit Janina, montags, 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr, Start: 29. November
 - Yoga für Männer**
mit Tobias, donnerstags, 18.45 Uhr bis 20 Uhr, Start: 18. November
- Unsere Kurse finden zur Zeit hybrid oder in Präsenz statt.

Weitere Infos, Anmeldung und Preise unter: kurse@osteopathie-wiegleb.de und auf unserer Webseite

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns.

Praxis für Osteopathie Thomas Wiegleb
(Osteopath BAO, Heilpraktiker)
Weiße Rose 1
22359 Hamburg
040-18 06 60 54
praxis@osteopathie-wiegleb.de
www.osteopathie-wiegleb.de



Buchhandlung I.v.Behr
 Im Alten Dorfe 31
 Bestellen Sie bitte gern per Telefon
 oder E-Mail: 040-603 12 86,
 info@buecher-behr.com

UNSER BUCHTIPP

„Hell strahlt die Dunkelheit“

vorgestellt von Uta Birken

➤ Ethan Hawke, wer kennt ihn nicht, den Schauspieler, der in „Club der toten Dichter“ schon brillierte, aber auch in anderen Filmen, wie der „Before midnight“ Trilogie. Nun ist Hawke Fans sicher bekannt, dass er auch ein sehr guter Schriftsteller ist und in diesem Herbst ist sein wohl ehrlichster und eng mit der eigenen Biographie verknüpfter Roman erschienen. „Hell strahlt die Dunkelheit“.

Im Mittelpunkt steht der talentierte Filmschauspieler William Harding. Er ist auf dem Weg nach New York. Zum ersten Mal soll er dort auf der Bühne am Broadway Shakespeare aufführen. Ein großer Schritt in seiner Karriere. Doch ihm sitzt sein unverzeihlicher Seitensprung mit einer jungen Südafrikanerin im Nacken. Er selbst hat sein gut eingespieltes Lebensmodell mit seiner bildhübschen berühmten Ehefrau und seinen zwei Kindern aufs Spiel gesetzt. Aus der Sicht von William erlebt der Leser sehr intensiv, wie ein rasanter Balanceakt entsteht, zwischen dem Bühnenalltag mit seinen zwischenmenschlichen Tumulten und dem veränderten Familienleben. Da sind die unnahbaren „Stars“ am Schauspielhimmel und die unsicheren Aufsteiger mit denen er sich bei den täglichen Proben aus-

einandersetzen muss. Die Konkurrenz ist für William zu spüren, der unausgesprochene Verdacht, dass er nicht auf die Bühne gehört. Aber William erfährt auch Anteilnahme und Zuspruch. Gleichzeitig versucht William sich darüber klar zu werden, ob er seine Ehe retten kann oder will, was ihn zu diesem Seitensprung veranlasst hat.

In einer sehr intensiven, bildreichen und ehrlichen Sprache nimmt Hawke die Leser wie in einem Sog mit hinein, in den alltäglichen Wahnsinn seines Protagonisten. Man spürt auf jeder Seite seine Begeisterung für Literatur, für Shakespeare und für die Schauspielerei und für das allzu menschliche Leben. Beim Lesen des Buches hat man jederzeit Ethan Hawke in der Rolle des Williams vor Augen. Das Buch, wie immer besser als der Film, die sicher viele Töchter kennen. Schnelles Lesevergnügen, das nachhallt. Soeben ist der Titel auf der Longlist des Deutschen Buchpreises gelandet!



➤ **Von Ethan Hawke,**
 erschienen bei Kiepenheuer & Witsch, Gebundenes Buch,
 336 Seiten, 23,- €, ISBN: 978-3462001655

Wandlungen. Die Ausstellung

30. Oktober 2021
 15. Januar 2022



vergangenen Zeit bereits mehrere Gemeinschaftsausstellungen in der Kirche am Rockenhof gezeigt haben, bereits seit längerem um. In ihren Gesprächsrunden ging es um die bildnerische Umsetzung des individuellen Blicks auf das Thema. Die Ausstellung „Wandlungen“ zeigt ein Resümee.

Dies ist die aktuelle Präsentation der Initiative „Kunst und Kirche“ in der Kirche am Rockenhof. Die Verbindung von Kunst und Kirche ist alt. Heute jedoch öffnet die Kunst mit Konzerten und Ausstellungen in der Kirche auf neue Weise Räume für inneren und äußeren Dialog über gesellschaftliche, existenzielle oder spirituelle Fragen. Mit der Initiative „Kunst und Kirche“, die sich der bildenden Kunst widmet, und den beachtlichen musikalischen Aktivitäten in der Kirche am Rockenhof bereichert gerade auch die Verbindung dieser Formate.

Viele Monate sind vergangen, in denen wir kaum Eröffnungsveranstaltungen erleben konnten. Zuversichtlich dürfen wir uns jetzt auf die kommende Vernissage am 30. Oktober 2021 um 11 Uhr freuen. Für diese Veranstaltung gelten die 3G-Regeln.

Die Ausstellung „Wandlungen“ ist bis zum 15. Januar zu den üblichen Öffnungszeiten in der Kirche am Rockenhof zu sehen.

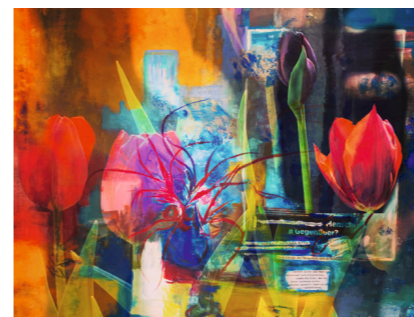
Nichts ist so beständig wie der Wandel. Ach, werden Sie vielleicht denken, schon wieder diese Worte, die Heraklit oder auch Charles Darwin zugeschrieben werden. Ihr Seufzen ist durchaus begrifflich: gerne wird dieses Zitat bemüht, wenn es darum geht, Akzeptanz für Neues zu fordern. Gerade wenn es um vielleicht weniger willkommene Neuerungen geht, werden die Abwartenden zu Gestrigen oder gar Pessimisten erklärt. Dieser Gebrauch macht das Zitat, das uns allen geläufig ist, inhaltsleer und beliebig.

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Aber ist es denn nicht so? Wandel bedeutet Veränderung, Entwicklung, Fortschritt aber auch Vergänglichkeit. Und beschreibt das nicht einen schon immerwährenden Prozess, dessen Beginn wir gar nicht ausma-

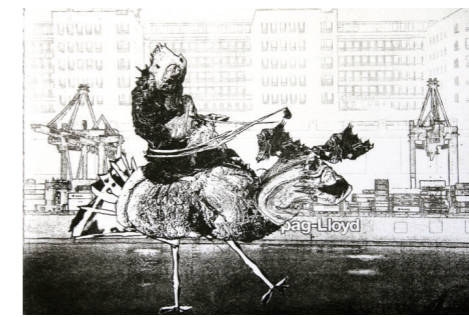
chen können? Heißt Wandel also Lebendigkeit? Und zeigt er sich nicht ebenso facettenreich wie das Leben?

Nichts ist so beständig wie der Wandel... und das Unverrückbare wäre demnach unbeständig? Auf den ersten Blick stolpert man über die Widersprüchlichkeit. Der zweite Blick eröffnet eine spannende wie herausfordernde Vielfalt der Betrachtungsweisen und Gedanken, die zum Austausch auffordert. Gerade in unserer Zeit sind Diskussionen und Kontroversen über den galoppierenden technischen Fortschritt, die gesellschaftlichen Verhältnissen oder die Veränderungen des Klimas allgegenwärtig.

Das Phänomen des Wandels treibt die Gruppe der Künstlerinnen und Künstler, die in der



© Cornelia Gentsch



© Marianne Marbach



© Karsten Grote

MATTIS ZIEHT DIE MÄNNER AN



**NEUE HERBSTMODE
 eingetroffen!**



Heike Schwarcke
Volksdorf • Weiße Rose
 Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9³⁰ - 18³⁰ + Sa. 9³⁰ - 14³⁰
Telefon: 644 191 03

Aufbruch in das Konzertjahr

➤ Konzerte mit jungen Musikerinnen und Musikern praktisch vor der Haustür? Im historischen Ambiente des Volksdorfer Museumsdorfes? Zu erschwinglichen Eintrittspreisen? Warum dafür eigentlich in die Hamburger City fahren?

Den Verein „Konzerte junger Künstler im Spiekerhus e. V.“ gibt es in Volksdorf seit über 40 Jahren, er wurde 1975 gegründet und veranstaltet pro Saison sechs Konzerte im Museumsdorf, bisweilen ergänzt durch Sonderkonzerte, teils auch in unkonventionellen Konzertformen. Übrigens: den Verein bitte nicht verwechseln mit dem namensähnlichen Verein „de Spieker e. V.“, den Betreibern des Museumsdorfes. Natürlich besteht eine enge Zusammenarbeit, aber die „Konzerte junger Künstler“ sind in den Räumen des Museumsdorfes Gäste wie andere Mieter oder Veranstalter auch.

Eröffnung mit Paukenschlag

In der Anfangszeit stand im „Spiekerhus“ kein Flügel zur Verfügung, und da Klassik in kleiner Besetzung ohne Flügel auf die Dauer nicht funktioniert, wick man in die Aula des Walddorfer Gymnasiums aus. Das war nicht zu vergleichen mit dem kuscheligen Ambiente des Wagnerhofs heute - mit seiner vorzüglichen Akustik - aber immerhin, es gab ein Konzertangebot in Volksdorf. 1995 (wurde gemeinsam mit den „Spiekern“) ein Flügel gekauft. Damit steht neben den Solisten, der klassischen Streichquartett-Besetzung oder Bläserquintett, nun das gesamte Repertoire - wie Duos mit Klavier oder Klaviertrio - zur Verfügung. Der damals neue Veranstaltungsraum „Wagnerhof“ wurde von den „Konzerten junger Künstler“ am 16. Oktober 2009 mit dem fulminanten Ensemble „Elbtional Percussion“ eröffnet, buchstäblich ein Paukenschlag, denn die Elbtional performen auf allen erdenklichen Schlaginstrumenten. Das kam so gut an, dass die „Elbtionaler“ später noch mehrfach im Wagnerhof zu Gast waren.

Auf dem Weg zu beachtlichen Karrieren

Überhaupt, die Musikerinnen und Musiker, die der Verein über die Jahre hier in Volksdorf präsentiert hat: Darunter finden sich viele, die später beachtliche oder sogar internationale Karrieren gemacht haben. Eine kleine Auswahl: Amaryllis Quartett, Auryn Quartett, Artemis Quartett, Baum-Quartett, Boulanger Trio, Elbtional Percussion, Fauré Quartett, Grüneburg Trio, Trio Fontenay, Hilliard Ensemble, Ensemble Lumaka, Mandelring Quartett, Musica Antiqua Köln, Los Temperamentos, und als Solisten: Luiza Borac, Konstanze Eickhorst (Klavier), Moritz Ernst (Klavier), Gustav Frielinghaus (Violine), Adrian Iliescu (Violine), Jens Peter Maintz (Cello), Martin Nitz (Blockflöte), Rolf Plagge (Klavier), Sonja Prunnbauer (Gitarre), Niklas Schmidt (Cello), Klaus Sticken (Klavier).



Der neue Vorstand: Regina Wambach, Dr. Christoph Semisch, Jan-Ole Weber und Joachim Voigt

Auch ein kleiner Verein hat seine Gremien und seine Kosten wie Saalmiete oder Musikerhonorare sowie eine Finanzierung, die auf Eintrittsgeldern, Spenden und Mitgliedsbeiträgen beruht. Besonders die Mitglieder zeichnen sich durch hohe Spendenbereitschaft aus, so dass keine staatlichen Zuschüsse beantragt werden müssen. Da der Verein rein ehrenamtlich geführt wird, kann hier in Volksdorf die Kulturszene durch ein hochkarätiges Konzertangebot bereichert werden. Der Verein freut sich immer sehr über Unterstützung - und ganz besonders über neue Mitglieder, die diese Arbeit mit jungen Künstlern unterstützen möchten.

Umfassender Personalwechsel

Im September des vergangenen Jahres gab es einen umfassenden Personalwechsel im Vorstand. Sowohl Ursula Dury als auch Elke Reinhardt hatten seit 34 bzw. 40 Jahren mit großem Engagement sowohl die Betreuung der Künstler und des Publikums am Konzertabend als auch die Organisation im Hintergrund mit großer Sorgfalt gemanagt. Sie gaben aus Altersgründen ihre umfangreichen Aufgaben in neue Hände. Beiden Damen gebührt großer Dank! Den Vorsitz im Verein nimmt weiterhin Dr. Christoph Semisch wahr. Mit neuem Elan werden nun Joachim Voigt als stellvertretender Vorsitzender (schon seit 2020 als Beisitzer dabei), Jan-Ole Weber als Schatzmeister und Regina Wambach als Beisitzerin, die Geschichte des Vereins leiten, wobei sie Bewährtes beibehalten und Neues ausprobieren wollen.

Die Idee der „Konzerte junger Künstler“, wie es die Vereinssatzung vorsieht, ist es, jungen Künstlern ein Podium zu bieten. Diese hochbegabten Künstler findet der Vorstand in Zusammenarbeit mit Organisationen wie Musikhochschu-

len, dem Deutschen Musikrat und über Bewerbungen aus der freien Musikszene. Daraus ergeben sich vielfältige, hochinteressante Möglichkeiten der Programmgestaltung mit hochkarätiger und bisweilen auch unterhaltsamer Musik in dem attraktiven historischen Ambiente des Wagnerhofs, das übrigens auch von den Musikern wegen seiner Akustik besonders geschätzt wird.

In der Regel finden die Konzerte freitags im Wagnerhof statt; ein wunderschöner Wochenabschluss und idealer Start ins Wochenende. Die günstigen Eintrittspreise werden erreicht, da der Verein fast alles selbst, mit großem Engagement und Kompetenz, ausführt.

Trotz Corona plant der Verein die nächste Saison mit sechs Konzerten ganz normal.

Das 1. Konzert der Saison hat am 15. Oktober um 20 Uhr im Wagnerhof in Zusammenarbeit mit dem Förderverein „MusikerKennen“ der Lübecker Musikhochschule stattgefunden. Es spielte das Duo „Francesco und Rodolfo“, aus Lübeck, Violine und Klavier, mit einem klassischen Programm.

Weiter geht es in der aktuellen Saison mit folgenden Konzerten:

- Freitag 26. November** (mit Katharina und Anouchka Hack, Cello und Klavier),
- Freitag 21. Januar 2022** (Klaviertrio E.T.A. aus der Hamburger Musikhochschule),
- Freitag 4. März 2022** (Dua Varietas Cembalo und Flöte aus der der Lübecker Musikhochschule)
- Freitag 8. April 2022** (Holzbläserquintett der Hamburger Musikhochschule)
- Freitag 10. Juni 2022** (Klavierabend mit einem Pianisten aus der Hamburger Musikhochschule)

➤ Bitte achten Sie auf die gelben Plakate, die etwa zwei Wochen vor dem Konzert in Volksdorf und Umgebung aushängen. Einschränkungen aufgrund der Corona-Vorgaben sind möglich. Außerdem gibt es natürlich eine Webseite des Vereins unter www.spiekerhus-konzerte.de.



MIT HERBST

UND SEELE

ERNTEFRISCH IN VOLKSDORF.

Der Herbst zeigt sich jetzt in seiner Vielfalt und auch auf dem Volksdorfer Wochenmarkt wird es nun wieder besonders bunt. Besuchen Sie uns zu einem Bummel und genießen Sie die Frische und Qualität!

MITTWOCHS & SAMSTAGS / 8 BIS 13 UHR

Meine Stadt, mein Dorf,
meine Apotheke.



Auf Wunsch liefern wir unsere Produkte auch direkt mit unserem Elektro-Smart zu Ihnen nach Hause.

ALTE APOTHEKE
Volksdorf

Im Alten Dorfe 38 · 22359 Hamburg · Telefon: 040/603 44 16 · www.alteapothekevolksdorf.de

Die Kunstkate im Herbst

Ist da schon Licht im Dunkeln?

➤ Auch in diesem Jahr wird es leider keinen Katenmarkt im November geben. Der Verein hat entschieden, die Veranstaltung ausfallen zu lassen, da der besondere Charakter des Marktes angesichts der erforderlichen Einschränkungen nur schwer erkennbar gewesen wäre. Hoffen wir auf das kommende Jahr, frei von Masken und Abstandsregeln.

Leichter realisierbar ist die mehrwöchige Ausstellung „Advent, Advent ...“, auch die seit über zwei Jahrzehnten etablierte **Schmuckschau von Guntis Lauders** und seiner Ehefrau und Muse Inguna. Das Motto für ihre diesjährige Ausstellung: „Four Seasons“. Die vier Jahreszeiten spiegeln sich in den phantasievollen Arbeiten wider. Eröffnet wird die Ausstellung am Mittwoch, den 17. November um 18 Uhr. Bis zum

24. November, täglich von 12 bis 17 Uhr, ist das sympathische Ehepaar aus Riga vor Ort und freut sich auf die Gelegenheit, die Besucher persönlich beim Anprobieren und Kauf der Schmuckstücke zu beraten.

Parallel zur Schmuckpräsentation im Hauptraum des KatenLadens werden in den anderen Ausstellungsräumen die Adventswochen vorbereitet mit Arbeiten von ca. 25 Kunsthandwerkern. Sie sorgen bis zum 24. Dezember für vielfältige Geschenkideen und werden teilweise auch persönlich vor Ort sein.. Das Programm zu den vorweihnachtlichen Aktionen ist ab Mitte November im KatenLaden und anderen Geschäften in und um Volksdorf erhältlich.

Musikalisch klingt der Monat Oktober aus mit der Band **Gipsy Swing**. Das erste Konzert



Einzigartig sind die Arbeiten von Guntis Lauders und seiner Ehefrau Inguna. Das Schmuckstück „Winter“ ist Brosche und Anhänger zugleich.

am 24. Oktober war schnell ausverkauft, für das Zusatzkonzert um 15:30 Uhr gab es bei Redaktionsschluss noch Restkarten (Kurzsentschlossene sollten den Versuch wagen – Tel. 0172 4049762).

Nach zwei Jahren endlich wieder zu Gast in der KunstKate ist der begnadete Pianist **Jo Schumacher**, begleitet von **Torsten Zwingenberger** am Schlagzeug erleben wir Boogie-Woogie und mehr vom Feinsten. Freitag, den 12. November um 20 Uhr.

Django Forever – Am Samstag, den 27. November um 19 Uhr dominiert das Gitarrenspiel der Brüder Weiss, Oliver Zierke am Bass ist der einzige „Gadio“ des Quartetts.

Die drei Brüder **Jeffrey, Marcel und Mirano Weiss** sind bereits mit Größen wie Stochelo Rosenberg, Wawau Adler oder Echo-Preisträger Giovanni Weiss aufgetreten. Django Forever lässt uns eintauchen in das Paris der 30er und 40er Jahre des letzten Jahrhunderts, als Django Reinhardt mit dem Quintette du Hot Club de France seine europäische Version des Jazz von Louis Armstrong und Duke Ellington, aber auch viele eigene Kompositionen virtuos präsentierte. Auch neueren Entwicklungen des

Gypsy-Jazz, wie sie von Bireli Lagrene, Stochelo Rosenberg oder Joscho Stephan verkörpert werden, sind im Repertoire von Django Forever enthalten.

Der Vorverkauf läuft, auch für die Dezember-Konzerte - **Henning Pertiet** (Flügel) am Samstag, den 11.12. um 18 Uhr, **Thomas l'Etienne und Uli Wunner, The Creole Clarinets** – Freitag, 17.12. um 20 Uhr und, traditionell zum Ausklang des Jahres, Donnerstag, 30.12. um 20 Uhr Blue Grass mit der Band **Jawbone**

Zugrunde gelegt werden die an den Veranstaltungstagen gültigen Hygiene- und Abstandsregeln.

Tickets für alle Konzerte gibt es nur im Vorverkauf. Preis inkl. Platzreservierung 15 Euro

Bestellung per Mail an kunst-kate.volksdorf@googlemail.com, Mobil: 0172 4049762 (Bärbel Krämer).

Der KulturKreis dieKate e.V. nutzt die Gelegenheit für ein großes Dankeschön! Danke für die Unterstützung in der nicht leichten Zeit, danke auch für das Verständnis für die aktuelle Situation und die wertvollen Anregungen, die helfen, weiterhin für die Corona-freie Zeit zu planen.

Auf bald in der KunstKate, Eulenkrugstraße 60-64!

FRANK HOFFMANN
IMMOBILIEN

LIEBER ZUM
FAMILIENMAKLER



Für Sie direkt vor Ort:
Im Alten Dorfe 23 (neben arko), HH-Volksdorf
Walddörfer & Alstertal

040 / 368 200 110 | www.frankhoffmann-immobilien.de

Wir haben Ihr Wunschrad ! Unser Lager ist gut gefüllt.



**Große Auswahl. Große Marken. Erstklassige Qualität.
Und - wie gewohnt - die individuelle, persönliche Beratung.**

**E-Bikes und Pedelecs
finden Sie in unserem
E-Bike-Center
Eulenkrugstraße 76**

(links neben der SHELL-Tankstelle).

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Schönheit braucht Pflege.

Ist Ihr Fahrrad winterfest?

Unser Werkstatt-Team sorgt für Ihre Sicherheit auf dem Rad.



EHRIG
ZWEIRADHAUS GMBH

Tel.040 / 603 45 01
www.Ehrig24.de
Claus-Ferck-Straße 39
22359 Hamburg - Volksdorf



EVERNEST

URBAN REAL ESTATE

Finde Dein
neues Zuhause.
Werde Teil
des Teams.

Entdecke die Zukunft
des Immobilienvertriebs.
Bewirb Dich jetzt.

jobs.evernest.com  

Koralle präsentiert

12. INTERNATIONALES VOLKSDORFER BLUES FESTIVAL

On Stage:



CHARLY SCHRECKSCHUSS BAND
(SCHLESWIG-HOLSTEIN/DE)



IT TAKES TWO
(NORDFOLK/GR & HILDESHEIM/DE)



HOUSE ON A HILL
(HAMBURG/DE)

Infos in Kürze unter www.Volksdorfer-Blues-Festival.de

13.11.2021 HAMBURG VOLKSDORF
WAGNERHOF IM MUSEUMSDORF IM ALTEN DORFE 46-48
22359 HAMBURG



IMMANUEL ALBERTINEN DIAKONIE
RESIDENZ AM WIESENKAMP



residenz-wiesenkamp.de

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volkdorf, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Evangelischen Amalie Sieveking Krankenhaus. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für den Einzug in die Residenz am Wiesenkamp.

Wohnpark am Wiesenkamp gGmbH
Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg · Tel. 040 644 16 - 0

In besten Händen, dem Leben zuliebe.



12. VOLKSDORFER BLUES FESTIVAL

„Im Abgang mit Spuren aus Salz und Diesel“

Am 13. November findet im Wagner'schen Hof des Museumsdorfs das 12. Volksdorfer Blues Festival statt. Volker Bredow, „Erfinder“ und unermüdlicher Organisator dieses inzwischen weit über Hamburg hinaus bekannten Blues-Events ist glücklich, dass diese traditionelle Veranstaltung stattfinden kann. Im vergangenen Jahr machte ihm die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung. Veranstalter ist wieder der gemeinnützige Verein Koralle - Stadtteilkultur in Volkdorf, Spielstätte der Wagnerhof im Museumsdorf. Auf dem Programmzettel stehen drei hochkarätige Gruppen:

Die Charly Schreckschuss Band

Die Charly Schreckschuss Band braucht man norddeutschen Blues-Fans nicht groß anzukündigen. Mit ihrem „Pott&Roll“-Bestseller des Corona-Jahres 2020 präsentierten sie eine Mixtur, die sie selbst so beschreiben: „An der Küste destilliert, Jahrzehnte gereift, rau und sanftmütig zugleich, im Abgang durchsetzt von Spuren aus Salz und Diesel. Diesen herben Geschmack liebt man oder lässt besser die Finger davon.“ Beim Volksdorfer Blues-Festival wird davon ein ordentlicher Schluck angeboten.

It Takes Two

Zwei der führenden Bluesmusiker hierzulande als Duo! Der gebürtige Engländer Roger C. Wade (voc/harp) und Till Seidel

(voc/guit) präsentieren eine frische Mischung aus traditionellem Blues, Boogie und Rock'n Roll. Mal Klassiker aus den 40ern und 50ern oder Rock'n Roll aus den 60ern. Zwei Sänger, eine Mundharmonika, eine Gitarre, eine relaxte Spielfreude – Roger und Till sind Garant für einen schönen Abend mit alten und neuen Freunden des Blues und Boogie.



House on a Hill

Die seit 2011 unter dem Namen „House on the Hill“ bestehende Gruppe um „Dixi“ Diercks wird ein weiterer Höhepunkt des Festivals. Neben Claus Diercks gehören Sören Böhme (Bass und Gesang), Barbara Grischek (Gesang und Ukulele) und Toddi Böckmann (Gitarre) dazu. Ein Abend mit ihnen bedeutet Spaß, Seelenbaumel, Groove und eine herzliche Kommunikation mit dem Publikum. „House on a Hill“ verspricht, nicht nur eine Setliste herunterzuspielen, sondern eindeutig, ehrlich akustisch und „furchtbar zu Herzen gehend“ zu sein.



KULTURZENTRUM BIM

Wind im Schilf

Herbstkonzert mit Willie Stemwede

Willie Stemwede ist wieder Gast im Kulturzentrum BiM an der Saseler Straße 21. Am Freitag, 29. Oktober, bringt er ab 20.00 Uhr sein nordisches Programm „Wind im Schilf“ auf die Bühne. Typisch nordisch sind danach auch die Inhalte seiner Lieder: Neben musikalischen Geschichten von einer tragischen Liebe einer Friesin zu ei-

nem Musiker, sind auch plattdeutsche Lieder dabei. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Eine Anmeldung ist wegen begrenzter Plätze unter 040 – 67 89 122 oder kontakt@bim-hamburg.de erforderlich. Die aktuellen Corona-Maßnahmen entnehmen Besucher*innen bitte der Homepage des Kulturzentrums www.bim-hamburg.de oder rufen an.

Deichspaziergang mit Nordlicht Willie Stemwede

Der Musiker Willie Stemwede ist selbst ein Nordlicht und

nimmt die Gäste mit auf einen Deichspaziergang und in den Harz. Das Thema Natur steht sowieso ganz oben auf der Liste seines breitgefächerten Repertoires. Zwischen den Liedern über den schwedischen Riesen Palle oder der verheerenden Kraft der nordischen Stürme, spielt er eigene Instrumentalstücke. Wie immer präsentiert Willie Stemwede sein Programm mit leichter Hand und viel Humor.



Der Frischemarkt in Ihrer Nähe!

Wir haben unser Biofleisch-Angebot erweitert!

NEU für Sie - in unserer Fleisch-Frischetheke:

BIO-Schweinefleisch

der Fa. BFBG Bergius mit regionaler Herkunft aus Norddeutschland. Zertifiziert von BIOLAND.

Zur Auswahl stehen:

- Schweinegulasch,
- Schweinefilet,
- Schweinekotelett,
- Schweinenackenkotelett,
- Schweinsteak
- und gemischtes Hack.



BFBG Bergius Bio-Fleisch GmbH

Lassen Sie sich gern in unserer Fleischabteilung beraten.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 19:00 Uhr · Samstag von 8:00 bis 16:00 Uhr

Weißerose 1 · 22359 Hamburg · Tel.: 040 / 24 18 99 0 · Fax: 040 / 24 18 99 10 · www.frischemarkt-weisserose.de

Kulturkreis Walddorfer Musik, Lesungen und spannende Vorträge

Die Veranstaltungen (Open Air vor der Villa im Juli/August und im Wagnerhof im September/Oktobre) fanden viel Anklang beim Volksdorfer Publikum, und selbstverständlich geht's im November/Dezember weiter. Lassen Sie sich inspirieren! Beachten Sie bitte jeweils die Angaben zu den Veranstaltungsorten. Da alle Veranstaltungen gemäß der aktuellen Eindämmungsverordnung und unter 2G-Bedingungen stattfinden, zieht der Kulturkreis wieder in einigen Fällen in den Wagnerhof des Museumsdorfs, der mehr Zuhörern abständi-

thek der Ohlendorff'schen Villa. Wie üblich können Sie die Möglichkeit des Kartenvorverkaufs in der Buchhandlung I. v. Behr nutzen.

Dienstag, dem 2. November um 19 Uhr im Wagnerhof „La Porta Musicale“
Ein Konzert im Rahmen der Kulturmeile Volksdorf: Europäische Komponistinnen des Barock - Erfolgreiche Frauen in einer Männerwelt.
Nur sehr wenige Frauen sind in der Barockzeit als professionelle Komponistinnen in die Öffentlichkeit getreten. Wenigen

gar von Männern beherrschte höfische und öffentliche Konzerte und in das Musikverlagswesen vorzudringen, ihre Werke aufführen zu lassen und Notendrucke zu publizieren. Doch das, was ans Licht der Öffentlichkeit und in unsere Zeit gelangte, ist von höchster Qualität.

Diesem spannenden Thema widmen sich Gabriele Steinfeld, Violine, und Anke Denner, Cembalo – das Duo La Porta Musicale. Barocke Klangpracht, technische Virtuosität und Sensibilität in der Klanggestaltung zeichnen dieses Ensemble aus. Auch kommentieren die Musikerinnen ihr Konzert mit Stücken unbekannter Komponistinnen des Barockzeitalters und öffnen damit neue Hörerlebnisse, Perspektiven und Erkenntnisse.

Montag, 8. November von 18.30 - 20 Uhr, Ohlendorff'sche Villa Volksdorf offline

Gesprächs- und Diskussionsforum. Thema: Die Bedeutung von Netzwerken in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft am Beispiel des Clubs europäischer Unternehmerinnen (CeU), Gesprächspartnerin: Kristina Tröger

Netzwerke erfüllen eine bedeutende Funktion in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Wenn sie im besten Sinne gelebt und gepflegt werden, vermitteln sie wichtige Gespräche und Kontakte und führen zu einem anregenden Austausch unterschiedlicher Ansichten und Erfahrungen. Das ist nicht nur für die persönliche Entwick-

lung der Mitglieder des Netzwerks von Bedeutung, sondern auch für das Funktionieren von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Anliegen können effektiver verfolgt und in der Öffentlichkeit vertreten werden. Kristina Tröger, die Präsidentin und Initiatorin des CeU, verdeutlicht, wie Netzwerke erfolgreiche Frauen darin unterstützen können, noch erfolgreicher zu werden. Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 16. November um 19 Uhr, im Wagnerhof Brigitte Siebenkittel und Rosemarie Engelhardt-Bunte

Lyrik-Rezitation mit Musik: Endlich einmal wieder Gedichte!

Die Musikpädagogin und Stimmlehrerin Brigitte Siebenkittel liest Gedichte, die man noch von früher kennt, vielleicht sogar gelernt hat oder noch mitsprechen könnte, seit langem im Herzen trägt, aber nirgends mehr hört oder nach denen man im Bücherschrank lange nicht mehr gesucht hat. Freuen Sie sich auf Gedichte, Balladen und Gereimtes u.a. von Goethe, Schiller, Storm, Fontane, Rilke bis hin zu Dichtern der Moderne, wie Rühmkorf, Kunze, Kästner, Brecht, Domin. Und natürlich geht es um existenzielle, zeitlose Themen wie Liebe, Natur, Sehnsucht, Hoffen... Den Vortrag der Texte ergänzt und verbindet die Musikpädagogin Rosemarie Engelhardt-Bunte stimmungsvoll durch kurze Musikstücke auf der harfenähnlich klingenden Akkordzither.

AKTION FÜR NATUR UND UMWELT „Blühstreifen macht Schule“

Auch in diesem Jahr weitet die Sparkasse Holstein den traditionellen Weltspartag zu einer „Weltspartage“ aus: Vom 25. bis zum 29. Oktober können kleine und große Sparer zu den gewohnten Öffnungszeiten in den Filialen der Sparkasse Holstein ihr Ersparnis einzahlen – und bekommen dafür eine „Belohnung“.

Zusätzlich steht eine landesweite Aktion im Mittelpunkt: nämlich „Blühstreifen macht Schule“. Die Sparkasse spendet für jedes Kind, das Geld in einer ihrer Filialen einzahlte, einen Euro an dieses Projekt. Und der Einzahlende bekommt dafür – zusätzlich zu seinem Weltspar-

wochengeschenk – als kleines Dankeschön eine Urkunde.

Bei „Blühstreifen macht Schule“ geht es um Überlebenshilfe für Insekten, zum Beispiel Wildbienen. In Blühstreifen – zum Beispiel am Rande von Ackerflächen – finden Insekten sowohl Lebensraum als auch Nahrung. Das Projekt wendet sich an die 3. Klassen an alle Schulen – mit dem Ziel, dass diese auf ihrem Schulgelände einen eigenen kleinen Blühstreifen anlegen.

Der Weltspartag dient als Impuls zum planmäßigen Sparen, um bestimmte Ziele zu erreichen. Der richtige Umgang mit Geld muss früh gelernt werden.

E-ROLLER

Ein Trend, der hoffentlich bald vorbei sein wird

VON LYNN DASCHA ENGELHARDT

„E-Roller ermöglichen individuelle Freiheit!“ „E-Roller sind aufgrund ihrer Motoren umweltfreundlich!“ „E-Roller sind einfach cool!“ Seit ca. zwei Jahren sind E-Roller kaum mehr aus dem Straßenbild in Deutschlands Städten wegzudenken. Doch langsam macht sich eine erste Ernüchterung bemerkbar. E-Roller sind zu schnell, wie sie genutzt werden verstößt häufig gegen die StVo und wenn sie nicht herumfahren, versperren sie meist den Weg. Diese subjektive Wahrnehmung geht auch aus den offiziellen Unfallstatistiken hervor. 2155 Unfälle lassen sich laut der Tagesschau auf E-Roller zurückführen. 2155 Unfälle, die es vor zwei Jahren gar nicht erst gegeben hatte.

Hamburg, 23. Juli, ich gehe über die Straße, meine Ampel zeigt „Grün“. Rechts neben mir, Autofahrer die darauf warten, dass mein Ampellicht „ROT“ wird und ihre endlich „GRÜN“. Daneben Fahrradfahrer, Motorradfahrer und Busfahrer; alle warten. Pfluschhh – nur ein E-Roller fährt mir vor die Füße. Ein typisches Phänomen im Straßenverkehr einer Großstadt. Denn jeder, der 18 Jahre alt ist darf legal mit einem E-Roller fahren. Diese Altersbeschränkung hält allerdings nicht davon ab, auch in einem jüngeren Alter mit dem E-Roller zu fahren. Nutzer brauchen keine Verkehrskennntnisse. Da die E-Roller nicht das persönliche Eigentum eines Fahrers sind,



sondern lediglich zu einem „Sharing“-System gehören, gehen Fahrer oft unachtsam mit diesen um. Beispielsweise landeten bereits mehr als 500 E-Roller im Rhein. Die oftmals nicht korrekte Nutzung, wie z.B. das Überschreiten der Personenbegrenzung, indem man zu zweit auf einem E-Roller fährt, führt ebenfalls zu großen Schäden. So wird aus einem funktionalen Fahrgerät schnell einfach nur Metallschrott. Kostspieliger „Metallschrott“ und Ressourcenverschwendung für die Umwelt.

Darüber hinaus ist unsere momentane Infrastruktur nicht für E-Roller ausgelegt. Es stellt sich also die Frage: wohin mit den E-Rollern? E-Roller können eine Geschwindigkeit von bis zu 20 km/h erreichen, zu schnell also für den Fußgängerweg, wiederum aber ebenfalls zu langsam für die Autostraßen. Auch auf den Fahrradwegen werden die E-Roller nicht willkommen geheißen, denn der Platz für Fahrradwege ist ohnehin schon eher knapp in unserer Stadt.

Letztendlich lässt sich das bloße Konzept hinter E-Rollern in Frage stellen: Diese Fahrzeuge wurden „für die letzten fünf Minuten nach Hause“ entwickelt. Aber warum können wir diesen Weg nicht einfach selber zu Fuß, ohne jeglichen CO₂-Ausstoß gehen? Früher war dies doch auch zu schaffen. E-Roller ermöglichen also individuelle Freiheit und bedeuten vielleicht schnelleres Fortkommen, dafür aber auch einen sehr viel gefährlicheren Straßenverkehr. Die E-Motoren sind zwar umweltfreundlicher als z.B. Dieselmotoren, doch sie können in Punkto Nachhaltigkeit nicht mit dem selbständigen Zufußgehen oder Radfahren mithalten. Deshalb sind E-Roller ganz und gar nicht „cool“: Stattdessen verbreiten sie Angst und Schrecken im Straßennetz, während sie ihrem Ruf „nachhaltig“ zu sein von der Basis heraus nicht nachkommen können. E-Roller – ein Trend, der hoffentlich bald vorbei sein wird.



Bernot

Praxis für Chinesische Medizin



Ihre Experten für Chinesische Medizin und Naturheilkunde

Akupunktur • Pflanzenheilkunde • Schmerztherapie

Die Stärke der Chinesische Medizin ist das besondere Krankheitsverständnis und die ganzheitliche Betrachtungsweise des Menschen.

Typische Anwendungsbeispiele:

- Geschwächtes Immunsystem
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Chronische Entzündungen • Stoffwechselstörungen
- akute und chronische Schmerzzustände

Praxis für Chinesische Medizin Bernot
Jasmin und Johannes Bernot, M.Med (GXUCM)
Heilpraktiker
Kattjahren 1c • 22359 Hamburg
Tel: (040) 359 85 168 • www.praxis-bernot.de

Lebens- und Jobvielfalt



Hier fühlen wir uns wohl

Ich arbeite gern hier

Vom Wohnen mit Service bis zur Rundumpflege – Ihr Wohlfühlort am Alsterlauf

Telefon (0 40) 60 60 11 11
www.hzHg.de

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Lebensvielfalt für Senioren



Kunst, Kultur und frische Luft

Auch in schwierigen Zeiten möchten Vereine, Stiftungen und Geschäftsleute den Einwohnern und Besuchern von Volksdorf Kunst und Kultur bieten. Mit besonders vielen Frischluftveranstaltungen wollen wir Sie in unser schönes „Dorf“ locken, Sie einladen, hier zu bummeln, hier am kulturellen Leben teilzunehmen - und auch einzukaufen. Nur als häufige Besucher und Kunden erhalten wir uns die Vielfalt in Volksdorf. Bedenken wir, was uns in den letzten Monaten bereits verloren ging.

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 29. Oktober, von 16 - 18 Uhr:

Eröffnung der Kulturmeile mit „JAWBONE“

Bluegrass, Folk & Blues vor der Ohlendorff'schen Villa. Die Band Jawbone besteht aus einer Handvoll hervorragender Hamburger Musiker, die sich zusammengefunden haben, um die alten Klangwelten der amerikanischen Urmusik neu zu ergründen. Mit Leidenschaft für diese handgemachte Musik verbinden die fünf Musiker gekonnt Elemente aus Bluegrass, Folk und Blues.

Samstag, 30. Oktober, um 17 Uhr, Langenwiesen 15

Das Künstlerhaus Maetzel stellt sich vor.

Peter Dieringer liest aus Büchern der Bibliothek von Dorothea Maetzel-Johannsen und Texte zur Hamburgischen Sezession. Eintritt frei - aber nur per Anmeldung gemäß Corona-Regeln beim Veranstalter „Freundeskreis Künstlerhaus Maetzel“ unter: info@kuenstlerhaus-maetzel.de

Sonntag, 31. Oktober, um 11 Uhr in der Schulkate, Im Alten Dorfe 60 (neben dem Museumsdorf)

Lesung und Diskussion „Dresden - Roman einer Familie“

mit Dr. Michael Göring. Fabian ist 20, als er 1975 das erste Mal nach Dresden fährt, in die Ostzone, in ein unbekanntes Land. Danach kommt er fast jedes Jahr. Der Roman erzählt von einer bewegenden



deutsch-deutschen Freundschaft, von den Jahren bis zur Wende 1989. Er schildert, wie Menschen in einem schikanösen System ihre Würde verteidigen, den Familienzusammenhalt bewahren, ihren Kindern Werte vermitteln und immer mutiger werden. Eintritt frei - aber nur per Anmeldung gem. Corona-Regeln beim Veranstalter Buchhandlung Ida von Behr, Im Alten Dorfe 31, Tel. 603 12 86 oder mail info@buecher-behr.com

Dienstag, 2. November, Beginn 19 Uhr im Wagnerhof (Museumsdorf Volksdorf)

Konzert: „La Porta Musicale“

Europäische Komponistinnen des Barock - Erfolgreiche Frauen in einer Männerwelt. Eintritt 15€, ermäßigt 13€, Jetzt im Vorverkauf: Buchhandlung I.v.Behr, Im Alten Dorfe 31. Restkarten an der Abendkasse: 17€, ermäßigt 15€.

Samstag, 6. November, um 15.00 Uhr, in der Weißen Rose
„Last Companeros“, ehemals WDG Jazz Combo

Sonntag, 7. November, von 15 - 18 Uhr

„Open air“ vor der Ohlendorff'schen Villa

Rockabilly, Country, Pop, Rock, Radio-Songs (von den Beatles bis ZZ Top, Johnny Cash bis Amy Winehouse)

Dienstag, 9. November, von 11.00 - 12.30 Uhr in der Bücherhalle

Beratungsstand zum Ehrenamt.

Das „AKTIVOLI“ Volksdorf Freiwilligenzentrum stellt sich und seine Arbeit im Foyer vor der Bücherhalle vor. Interes-

sierte sind eingeladen, sich über die Möglichkeiten des freiwilligen Engagements in und um Volksdorf zu informieren. Eintritt frei

Samstag, 13. November, um 20:00 Uhr im Wagnerhof

12. Internationales Volksdorfer Blues Festival mit Charly Schreckschuss Band - It Takes Two - House on a Hill.

RUNDGÄNGE

Samstag, 30. Oktober, 15 Uhr im Stellmoor-Ahrensburger-Tunnelal

„Die Welt der Eiszeitjäger“. Führung der Interessensgemeinschaft Tunnelal

Das Tunnelal ist bekannt für seine herausragende, von der Eiszeit geprägte Landschaft. Daher genießt es als Flora-Fauna-Habitat den höchsten europäischen Schutzstatus. Weniger bekannt ist seine internationale Bedeutung als einer der wichtigsten Fundplätze der gesamten Menschheitsgeschichte. Es ist ein enorm wichtiges, archäologisches Bodendenkmal, das wie ein Fenster einen Blick in die Lebensgewohnheiten und die Umwelt eiszeitlicher Jäger- und Sammlerkulturen vor 14-12.000 Jahren zu werfen erlaubt. Die Führung der „Interessensgemeinschaft Tunnelal“ zeigt die Natur- und Bodendenkmäler im Tunnelal und gibt Einblicke in die einstigen Jagdgründe und Lebenswelten dieser faszinierenden Eiszeitjäger“. Dauer ca. 2 Stunden, Gratis ohne Anmeldung, dennoch gemäß Corona-Regeln. Treffpunkt: Fußgängerbrücke auf dem P&R Parkplatz gegenüber U-Ahrensburg-West (Start und Endpunkt).

Dienstag, 9. November, 17-19 Uhr Volksdorf leuchtet

Seit 2018 eine Initiative des „Geschichtsraums Walddörfer“ in Kooperation mit dem Walddörfer Gymnasium und der Kirchengemeinde Volksdorf/Bergstedt.

In der Nacht vom 9. November 1938 verschleppten und ermordeten die Nazis Juden. Besuchen Sie am 9. November einen der folgenden 20 Stolpersteine eventuell mit einem Windlicht zur Erinnerung an unsere ehemaligen Nachbarn, die als Juden oder Mitglieder verfolgter Minderheiten Opfer von Verbrechen wurden: Wulfs-

Donnerstag, 11. November, um 15:00 Uhr

Das Peter-Rantzau-Haus bietet eine weitere Führung im Stellmoor-Ahrensburger Tunnelal an.

Kosten: 4 €. Anmeldung unter: www.peter-rantzau-haus.de/kursangebote/kurs/fuehrung-durch-das-ahrensburger-tunnelal/

Auch in Volksdorf wurden bei archäologischen Ausgrabungen zahlreiche Funde sichergestellt: Dauerausstellung im Museumsdorf Volksdorf „Alles unter einem Dach“ (siehe Ausstellungen)

Samstag, 30. Oktober, und Samstag, 6. November, jeweils um 11 Uhr + 14 Uhr

„Das Künstlerhaus Maetzel stellt sich vor“

Rundgänge durch Haus und Garten, Langenwiesen 15. Eintritt frei, aber nur per Anmeldung (gemäß Corona-Regeln) beim „Freundeskreis Künstlerhaus Maetzel“ per E-Mail unter: info@kuenstlerhaus-maetzel.de

VOLKSDORF ERLEBEN

Der Verein „DeSpieker“ im Museumsdorf Volksdorf bietet für Neu- und Alt-Volksdorfer:

Sonntag, 31. Oktober, Beginn 11:00 Uhr

Historischer Dorfrundgang eines Alteingesessenen mit Bernd Opitz. Dauer ca. 90 Minuten, gratis.

Samstag, 6. November, 14:30 Uhr Rundgang durch das alte Dorf

mit Dr. Hans-Dieter Schneekloth. Dauer ca. 90 Minuten, gratis. Treffpunkt: jeweils am Eingang zum Museumsdorf, Im Alten Dorfe 46 - 48, ohne Anmeldung, dennoch gemäß Corona-Regeln.

Dienstag, 9. November, 17-19 Uhr Volksdorf leuchtet

Seit 2018 eine Initiative des „Geschichtsraums Walddörfer“ in Kooperation mit dem Walddörfer Gymnasium und der Kirchengemeinde Volksdorf/Bergstedt.

In der Nacht vom 9. November 1938 verschleppten und ermordeten die Nazis Juden. Besuchen Sie am 9. November einen der folgenden 20 Stolpersteine eventuell mit einem Windlicht zur Erinnerung an unsere ehemaligen Nachbarn, die als Juden oder Mitglieder verfolgter Minderheiten Opfer von Verbrechen wurden: Wulfs-

dorfer Weg 79, Schulhof Gymnasium Walddörfer Im Allhorn 45, Mellenbergweg 55, Lerchenberg 18/20, Im Alten Dorfe 61, Horstlooge 35, Volksdorfer Damm 268/Kirchhof Bergstedt, Pusbackstr. 38, Meindorfer Weg 61, Lottbeker Weg 24, Hasselwisch 5, Schleusenredder 23, Kastanienweg 5, Farmsener Landstraße 181/Katholische Kirche, Mahnmahl Weiße Rose, Ecke Twietenkoppel/Baben de Möhl, Ringstraße 213. Biographien siehe www.stolpersteine-hamburg.de

Die Bücherhalle Volksdorf hält in ihrem Bestand „Weiße Rose“ Bücher und Informationen zum Thema bereit.

Mittwoch, 3. November, im Stadtkulturzentrum Bergstedt, Bergstedter Chaussee 203. 19.30 Uhr:

Ein Idyll abseits der Heerstraße?

Lesung aus Volksdorfer Tagebüchern und Briefen 1939-45.

Die Referenten Dr. Eva Lindemann, Klaus und Ursula Pietsch lesen aus Texten, die während des Zweiten Weltkrieges in Volksdorf entstanden sind. Zwischen den Texten spielt der Klarinetist Peter Taferner.

KORALLE-KINO

Doku-FILMFRONT

Der engagierte Film im Koralle-Kino, Bürgerhaus Koralle,

Kattjahren 1.

Eintritt jeweils 9,50 Euro / ermäßigt 8,50 €. Bitte Corona-Regeln beachten, keine Maskenpflicht im Saal.

Donnerstag, 4. November, 20 Uhr Unser Saatgut. Wir ernten, was wir säen.

Viele unserer Samen sind heute ebenso gefährdet wie der Panda oder der Eisbär. Mehr als 90% aller Saatgutsorten sind bereits verschwunden. Biotech-Konzerne wie Bayer/Monsanto oder Syngenta kontrollieren mit genetisch veränderten Monokulturen längst den globalen Saatgutmarkt. Daher kämpfen inzwischen Menschen auf der ganzen Welt existentiell für den Erhalt der kostbaren Saatgutvielfalt. „Unser Saatgut“ ist so farbenfroh wie die natürliche Vielfalt unserer Saaten. Ein lebensverändernder Dokumentarfilm zur Arterhaltung der Pflanzen und über das Engagement weltweit bekannter Umweltaktivisten, der uns alle angeht.

Freitag, 5. November, 20 Uhr „WOMAN“ 2000 Frauen, 50 Länder, 1 Stimme“

Das weltweite Projekt „WOMAN“ von dem weltberühmten Fotografen und Filmemacher Artus Bertrand zusammen mit der Regisseurin A. Mikova gibt zweitausend Frauen aus 50 Ländern einen Ort für ihre Stim-

men: ihren Hoffnungen, Emotionen, ihre Träume. Viele der Ungerechtigkeiten und Probleme, denen Frauen allein aufgrund ihres Geschlechtes weltweit ausgesetzt sind, werden ans Licht gebracht. Ziel ist es, daß Frauen global Gehör verschafft wird und ihnen menschenwürdige Möglichkeiten eröffnet werden - die Welt trotz der vielen Hindernisse zum Besseren zu verändern und endlich die jahrtausendealten Unterdrückungsmechanismen zu beseitigen. Ein eindrucksvoller Film voller Schönheit, Stärke und Emotionen für die Sache der Frauen in unserer Welt.

AUSSTELLUNGEN

Sonntag, 7. November, 12 - 17 Uhr in der Farmsener Landstraße 202 Gebäude Polizei - beim U-Bahnhof, im DRK-Treffpunkt Volksdorf

Teilnehmerinnen der „Mittwochsmaler“ zeigen ihre Arbeiten. 3.Etage, (Aufzug bitte nur einzeln benutzen, aktuelle Corona-Regeln bitte beachten). Daniel Schenk am E-Piano ab 15.00 Uhr, ab 15.30 Uhr hilft ein Gläschen Sekt beim Betrachten der Bilder.

Sonntag, 7. November, 14 - 17 Uhr, Museumsdorf Volksdorf

Alles unter einem Dach

Dauerausstellung im Museumsdorf, präsentiert am Gewerke-tag von der Kuratorin Karina

Beuck. Eintritt am Gewerke-tag 7,00 €, Kinder bis 14 Jahre und Mitglieder frei. (Der Museumsladen ist geöffnet)

Das Spiekerhus im Museumsdorf Volksdorf ist mit seinen fast 400 Jahren das älteste noch am Ursprungsort erhaltene Bauernhaus auf der hamburgischen Geest. Bei archäologischen Ausgrabungen wurden 2010 innerhalb des Hauses zahlreiche Funde sichergestellt, die zusammen mit früheren Funden aus Volksdorf eine Rekonstruktion der mehrtausendjährigen Besiedlung des Volksdorf Raumes erlauben. Eng damit verbunden ist das Stellmoor-Ahrensburger-Tunnelal. Dort liegt ein weltweit wichtiges Grabungsgebiet direkt zu unseren Füßen, in dem Alfred Rust in den 1930er Jahren die ältesten, nachgewiesenen Pfeilspitze ausgegraben hat.

SCHAUFENSTER-GALERIE

Freitag, 29. Oktober bis (mindestens) Sonntag, 7. November

Eine gute Gelegenheit, die „Kulturmeile“ im Freien zu genießen. Künstler und Geschäftsleute laden ein zum Bummeln, Besucher sehen Kunstwerke und professionelle Schaufensterdekorationen in Volksdorfer Schaufenstern. Der Rundgang beginnt im Groten Hoff 18 und endet Im Alten Dorfe 38.



TIERARZTPRAXIS

VOLKSDORFER GRENZWEG

Wir haben wieder geöffnet!

Nach Übernahme und Umbau der Praxis von Tierarzt Kai Uhde sind wir ab sofort wie folgt für Sie da: Mo.-Fr. 9-13 & 15-18.30 Uhr
Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Wir freuen uns auf Sie! Tierarzt Christian Rumstedt & Team

Tel. 040 6040110 / www.tierarztpraxis-rumstedt.de



WSV VERANSTALTUNGEN

Tanz, Yoga und Kinderturnen

Tanzparty im Sportforum

➔ Es darf wieder getanzt werden! Tatsächlich waren es die Tänzer, die unter den Corona-Einschränkungen im Sport am längsten zu leiden hatten. Unter dem Begriff „Tanzlustbarkeiten“ verbot die Hamburger Eindämmungsverordnung auch festen Paaren noch bis Ende Juni das Tanztraining im Verein. Doch seitdem wird nachgeholt und im Walddorfer Sportverein wieder das Tanzbein geschwungen! Die neue Leitung der Tanzsportabteilung hat die Zwangspause genutzt, um einige neue Ideen und Formate für Tanzinteressierte in den Walddörfern zu entwickeln. So findet am 6. November im großen Saal des Walddorfer Sportforums unter 2G-Bedingungen eine Tanzparty statt, für die es aktuell noch Restkarten gibt. Ein neuer Workshop für Standard-Tänze, der im Januar startet, ist bereits ausgebucht, aber weitere kleinere Tanz Workshops und Specials sind geplant.

Schnupperabend Latin Dance

➔ Wer lieber Salsa, Bacchata und Co tanzen möchte, kann dieses ab 05.11. beim nächsten Workshop Latin Dance lernen. Sandra Cucak, langjährige Latin Dance Trainerin des Vereins, gibt an sechs Abenden Einblicke in das „Salsa-Feeling“. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – es geht eher um Freude

an Bewegung und Ausdruck. Für diesen Workshop gibt es am 29.10.21 im Walddorfer Sportforum eine kostenfreie Auftaktveranstaltung zum Schnuppern. Eine Online-Registrierung über die Website des Vereins ist erforderlich.

Yoga-Tag

➔ Der Walddorfer SV bietet jede Woche über 20 Yoga-Kurse an. Von den klassischen Yoga-Formen des Hatha-Yoga oder Kundalini-Yoga über kraftvolle Yoga-Varianten wie Yoga Intensive oder Yoga Flow bis hin zum ruhigen Yin Yoga haben Yogainteressierte im Verein eine große Auswahl. Auch spezielle Zielgruppen wie After Work Yoga für Männer (Workshop) oder Yoga Kids finden sich im Sportprogramm des Vereins.

Eine gute Gelegenheit, die unterschiedlichen Stile kennenzulernen und sich einen besonderen Tag zu gönnen, bietet der Yoga-Tag am 13. November. Im Zeitraum zwischen 10 und 16:30 Uhr bieten verschiedene Yoga-Lehrerinnen im Walddorfer Sportforums acht unterschiedlichen Yoga-Stunden an. Neu in diesem Jahr: Alle Kurse finden zeitgleich auch als Onlinekurs statt, so dass Teilnehmer wählen können, ob sie lieber von zuhause oder – unter 3G-Regeln mit begrenzter Teilnehmerzahl – im Walddorfer

Sportforum an dem Yoga-Kurs teilnehmen möchten.

Die Kurse richten sich sowohl Anfänger als auch Yoga-Erfahrene. Eine Online-Anmeldung im Internet unter „www.walddorfer-sv.de“ ist erforderlich.

Kinderturnsonntag in der Berner Au

➔ Am 14. November findet der diesjährige Kinderturnsonntag

in der großen Sporthalle an der Berner Au im Meiendorfer Mühlenweg 35 statt. Das Kinderturn-Team des Walddorfer SV baut dort wieder interessante Turn- und Kletterlandschaften für Kinder im Alter zwischen 1 und 7 Jahren auf und

freut sich auf viele Kinder und Eltern, die Lust auf Bewegung und Begegnung haben.



➔ Mehr Infos im Internet unter www.walddorfer-sv.de

WSV AKTUELLES

2G/3G und die Rückkehr zu mehr Normalität

VON CLAUDIA CONZE

➔ Umfragen in der Mitgliedschaft des Walddorfer SV haben ergeben, dass viele der erwachsenen Mitglieder des Vereins mittlerweile geimpft sind und der große Wunsch besteht, wieder wie vor der Pandemie seinen Sport ausüben zu dürfen. Um einen normalen Sportbetrieb gewährleisten zu können, wird der Walddorfer SV nach und nach mehr „2G“-Angebote machen, also für Personen, die von einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 genesen sind oder die gegen COVID-19 geimpft. Auf Bitten der Teilnehmer wurde als erstes ein bestehender Englischkurs seit Ende September auf das 2G-Modell umgestellt. Auch die Sportsbar kann seit Mitte Oktober aufgrund des 2G-Modells wieder mehr Gäste bewirten. Beim Gesundheits- und Fitness-Studio wird das 2G-Modell ab dem Montag den 1.11.2021 eingeführt und ermöglicht den Mitgliedern damit ein unbeschwerteres Sporttreiben.

„Das 2G-Optionsmodell ist ein Schritt zurück in das normale Leben.“ so Ulrich Lopata, Vorstandsvorsitzender des Walddorfer SV. „Die Maskenpflicht ebenso wie die Begrenzungen der Kapazität für Veranstaltungen, Angebote und Einrichtungen sind in dem Fall aufgehoben. Das heißt, dass wir auf diese Weise mehr Menschen mit unseren Angeboten erreichen können. Die Einhaltung allgemeiner Hygiene- und Schutzmaßnahmen sowie die Erhebung der Kontaktdaten sind natürlich weiterhin erforderlich.“

Darüber hinaus wird es im Walddorfer SV aber auch weiterhin Sportangebote mit 3G-Vorgaben geben, die neben den Geimpften und Genesenen auch Getesteten die Möglichkeit zum Sporttreiben bietet. Außerdem sind Kinder und Jugendliche, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet

haben, von der 2G-Regel ausgenommen und können auch ohne vollständigen Impfschutz an den Sportangeboten des Vereins teilnehmen.

Zukunft des Testzentrums Das Testzentrum vom Schnelltest Service Hamburg, das bereits seit Frühjahr an der Halenreie Covid 19-Antigen Schnelltests durchführt, setzt seit Oktober seinen Betrieb in einer neuen Kooperation mit einer medizinischen Praxis fort und ist damit berechtigt, zertifizierte medizinische Testergebnisse auszustellen. Aufgrund der gesetzlichen Regelungen sind diese Tests seit 11.10.2021 kostenpflichtig. Von der Kostenpflicht ausgenommen sind und anderem Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren, Schwangere und Menschen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen dürfen.

Impfaktion im Walddorfer Sportforum

Zusammen mit der Sozialbehörde und dem Deutschen Roten Kreuz bietet der Walddorfer SV am Sonntag, den 31.10.2021 und Sonntag, den 21.11.2021 jeweils von 9:30 - 16:30 Uhr im Walddorfer Sportforum an der Halenreie 32-34 zwei Impftermine gegen COVID-19 an.

Als Impfstoffe stehen dabei die Vakzine von Johnson & Johnson und Biontech/Pfizer zur Verfügung. Bei dem Präparat von Johnson & Johnson ist nur eine Impfung erforderlich. Bei dem Präparat von Biontech/Pfizer erfolgt nach der Erstimpfung am 31.10. dann am 21.11. eine Zweitimpfung im Sportforum oder ca. 3 Wochen nach der Erstimpfung an einer anderen beliebigen Impfstation.

Die kostenfreien Impfangebote richten sich an Menschen über 12 Jahren. Personen über 18 Jahren haben dabei die freie Wahl, welchen Impfstoff sie gerne erhalten möchten. Minderjährige erhalten ausschließlich den Impfstoff von Biontech/Pfizer. Sie müssen von ei-



ner sorgeberechtigten Person begleitet werden, die vor Ort eine entsprechende Einverständniserklärung für die Impfung unterschreibt. Grundsätzlich sind sowohl Erst- als auch Zweit-Impfungen an beiden Terminen möglich. Drittimpfungen werden nicht durchgeführt.

➔ Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Impfindressierte müssen ein Ausweisdokument, sowie (wenn vorhanden) einen Impfpass mitbringen.

Tanzparty

Standard,
Latein & mehr

Teilnehmerzahl begrenzt.
Es gilt die 2G Regel.

Musik und Moderation
DJane Denise L'

06.11.2021

19:30 - 23 Uhr, Einlass ab 19 Uhr
Walddorfer Sportforum, Großer Saal
Halenreie 32 - 34, 22359 Hamburg

Karten für 15,- € pro Person online unter www.walddorfer-sv.de

Walddorfer SV
Hamburg

Kleinanzeigen

Ab sofort drucken wir auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab! Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an: Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg
oder per E-Mail an: anzeigen@volksdorfer-zeitung.de

1-Zi-Whg im EKZ Volksdorf, 36qm, 2.OG, Fahrst., Südbalkon, Keller, ab 1.1.2022 frei, 560,- Euro w., Kt., Garagenstellplatz möglich. E-Mail: kripad@t-online.de

Bollerwagen/Sackkarrenraeder zu verkaufen (4Stueck). Tel. 644 98 98

Autoradios für Young-Timer (Blaupunkt u.a.) preisgünstig abzugeben an Selbstabholer in Ammersbek, Tel. 0160 22 68 897

Verkaufe diverse Bücher von 1835-1896, Preußischer Staat, Goethes Werke, Emilie Zola... Tel. 6036052

Mietgesuch Wohnung / Haus ab 3,5 Zimmer für Akademiker-ehepaar & 2 Kinder E-Mail: hartmanns@posteo.de

Antiker Kiefernholztisch für die Küche, mit 3 Stühlen (antik) von Privat zu verkaufen. Abholung in Volksdorf, Tel. 644 98 98

Putzhilfe gesucht in Volksdorf, deutsch sprechend, von 2-Personenhaushalt, 3 Stunden 14-tägig. Tel. 040/450 63 812

VW Golf, 2 Türen, Baujahr 1994, TÜV Juni 2023, 99.000 km, aus erster Hand, rot, garagengepflegt. Gegen Gebot zu verkaufen. Anfragen unter „VZ 5801“ an Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg

Suche Haushaltshilfe in Volksdorf, donnerstags für 2,5 Std. in gepflegtem Haushalt. U-Bahn 7 Min. Tel. 644 98 98

Briefmarkentauschpartner oder Marken - die nicht mehr benötigt werden - von Rentnerin gesucht. Tel. 678 58 34

Herzliche Seniorenunterstützung. Hilfe im Alltag. Gespräche. Spazierengehen usw. Tel: 01734056181

Legasthienetrainerin gibt Lese-Rechtschreibförderung, E-Mail: LRS.Volksdorf@gmail.com

Suche nette Person m/w für geistreiche Gespräche, Kaffeetrinken und lange Spaziergänge. Tel. 0151 51811888

Nette Familie sucht Haus mit Garten und Charakter bis ca. 500.000 € (ohne Makler). Tel. 0151 / 65931051 oder E-Mail: tolle-shausinhamburg@web.de

Plattenspieler Technics SL-02, silber. Ihre Vinyls freuen sich schon, da intakt! Gehäuse mit Blessuren - in Würde gealtert. Selbstabholer (Poppenb.), Preis VHS, Tel. 881 350 86

Dame, Anfang 70, Christin, mit MS, E-Rollstuhl, wünscht sich einen kleinen Kreis Gleichgesinnter, die Behinderung annehmen, also positiv denkend, für Ausfahrt, spannende Gespräche, etc. Tel. 609 010 95 (ab 18.00 Uhr)

Ruhige 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon von Frau, 63 J., gesucht. Bis 700,- € warm. Tel. 040-881 650 86

Sofa, 2-Sitzer, sehr guter Zustand, gepflegt, Model „Stilmöbel“ für 20,- € an Selbstabholer (in Poppenbüttel) Tel. 881 650 86

DER SPIEGEL, Reprint, 1947 bis 1956 komplett, gegen Gebot, Tel. 603 22 00 ab 14 Uhr

Suche 1-2 Zi-Wohnung, max 700 € kalt ab 1.12, w/22/NR, PLZ 22765, E-Mail: besteswohnen@web.de

Gartenhilfe von Senior in Volksdorf gesucht, Tel. 0178 879 25 22

MIETGESUCH: ruhige 3 Zimmer bis 900 Euro warm in Volksdorf/ Umgebung ab 11/21, Handwerker 64 J.+ Erzieherin 62 J., TEL: 0151 46669613

Sie, Anfang 50, sucht Freundschaft (w., n.L.) zum Wandern, Radfahren, Kurztrips, Tel. 0176 252 607 70

WOK (elektr.) Tefal + 3 Kochbücher abzugeben. Preis VHS Tel. 644 56 83

Seniorenbetreuung, Hilfe im Haushalt, Begleitung beim Einkauf Unterstützung, Tel.017672335911

Gartenhilfe stundenweise gesucht für leichtere Arbeit (Unkaut, Harken, Wässern) in Volksdorf. Tel. 644 98 98

Für Sammler! Modellflugzeuge und -fahrzeuge der Bundeswehr! Gegen Gebot! Tel. 6054112

Haus/Grundstück gesucht - Haben Sie einen Tipp? Junges Ehepaar (33) sucht ein liebevolles Zuhause zur Familiengründung. Finanzierung steht. Wir freuen uns, wenn Sie jemanden kennen oder einen Tipp haben! 0176 41 51 44 22

Putzhilfe für Einfamilienhaus in Volksdorf, einmal wöchentlich gesucht. Anrufe unter 0178 3252860

Im Reich der Inkas, prachtvoller farbiger Bildband, 192 Seiten, Tel. 605 389 66

Hamburger Familie (48,37,4,0) sucht dringend bezahlbare Wohnung oder Haus in Volksdorf oder Umgebung oder Tausch gegen 2,5Zimmer Terrassen-Wohnung in Rahlstedt mit Garage. Tel. 016091214949

Gartenhilfe, Unkraut Laub harken etc., Tel. 0152 58751888 Vorständin der IG BERGSTEDT (beruft. Ehepaar u. Hund) sucht neues Zuhause mit Wald vor der Tür. E-Mail: info@ig-bergstedt.hamburg

PC HILFE Soft- / Hardware Installation, Internet, Homepage, DSL, A.Virus, Audio- / Video / Bild-Bearb.,etc. Tel. 350 762 76

Bitte melde dich! Suche Helgo Bockhold der in den 70er Jahren mit seinen Eltern in Volksdorf wohnte. Ute Drögemöller 0160 97957762

CUBITUS-Comic-Hefte (Nr. 8, 10, 13 + 14) sehr gut erhalten. Tel. 605 389 66

Vierköpfige Familie sucht EFH ab 150m2 in Volksdorf und/oder Duvenstedt für max. 1.4Mio. €, Martin Liebel, Handy: 0151-12297006 / Mail: martintliebel@gmail.com

Mitte 50erin sucht kleine Wohnung / Zimmer-Bad in Nichtraucher-WG. bis 550€ w. auf Ökohof o.ä., ÖPNV, Stadtrand, Tel. 68 28 51 54

Junge Volksdorfer Familie mit zwei kleinen Kindern sucht Haus/Grundstück zum Kauf. Alle Angebote willkommen! Tel. 0177 3933946

Erfahrene Putzfrau würde gern Ihre Wohnung für Sie putzen. Tel. 0176 64334586

Zurück in den Norden: Haus/Grundstück mit viel Grün ab 1000m² für nette Familie mit kleinen Kindern zum langfristigen Wohnen und Leben in Volksdorf gesucht. Wir freuen uns auf Ihre persönliche Kontaktaufnahme unter 0173-3255019

BMW GT3 von Familie gesucht: Möchten Sie ihren verkaufen, wir würden uns sehr freuen. Tel 0163-63 23 828

Putzhilfe gesucht für 2-Pers.-Haushalt in Volksdorf für 3-4 Stunden die Woche, Tel. 0175 607 01 96

Handwerklich geschickten Helfer für Haus und Garten gesucht. Tel 0178 8454548

Picknick-Korb für 4 Pers., innen Schotten-Karo, kompl. mit Geschirr, Besteck, Thermokanne Preis VHS, Tel. 605 389 66

Volksdorf-Begeisterte suchen 2-3 Zi-Wohnung zum Kauf, gerne vermietet und in gutem Zustand. Tel. 0176/96839065

Der Mietvertrag läuft aus, wir müssen raus! Volksdorfer Familie mit zwei Kindern (7 und 11 J.) sucht ein Haus mit 4-5 Zimmern und Garten; bis 2.000 € Kaltmiete. Tel. 253 35820. Danke!

Nette Frau, Akad., 56 J., NR, ehrenamtl. Seniorenbegleiterin, sucht ruhige 2-Zimmer-Wohnung bis 550 Euro warm im großen Umkreis von Volksdorf, auch SH, Ahrensburg, o.ä. Gerne gegen Mithilfe im Haus/ Garten. Tel. 0176-30690383

Kaufe fast alles aus den 60/70/80 er Jahren! Röhrengeräte, Revox Anlage, Revox Tonbandgeräte, Mikrofone, Studio Geräte, Musikinstrumente Gitarre / Bass / Saxophon / Arkkordeon und mehr ... Schallplattenspieler, Musikanlagen von Braun, Dieter Rams, / Gitarren - Bass Verstärker / Walkman und Schallplatten, Foto Kameras, Objektive und Ferngläser, / alte Fotos, alte Aktfotografien und vieles mehr gerne alles anbieten. Tel. 040 / 20 95 18 36

Suche - Rolex - Omega - Cartier - Breitling - Tudor - Glashütte - Longines - Zenith - A. Lange & Söhne - Jaeger LeCoultre -Patek Philippe - Heuer - Zodiac - Sinn - Chronographe - Taschenuhren & Ersatzteile. Uhrmacher kauft alles, auch defektes & Zubehör. . Tel. 040 / 20 95 18 36

Rentner, handwerklich geschickt, für Garten und kleinere Reparaturen gesucht. Wer hat Lust mir zu helfen? Tel. 605 389 66

Whisky, Cognac, alte Spirituosen von Sammler gesucht, gerne auch aus Nachlässen. Tel. 040 / 769 04 081 (bitte nur vom Festnetz aus anrufen!) oder per E-Mail an: whiskyfreak1975@gmail.com

Alte, kaputte Uhren irgendwo in der Schublade? Bitte nicht wegwerfen. Leidenschaftlicher Uhrensammler freut sich über Bastelnachschub. Tel: 040-38 61 15 22

BRIEFMARKEN: Deutschland Sondermarken, 1999 - 2002, vollständig, mit/ohne Stempel; von D-Post-Service; gegen Gebot; 0171 75 55 285

SCHÖNES FÜR KINDER - aus Zweiter Hand - „Lotta & Ben“ in der Waldherrenallee 17

LKW-Modellsammlung, ca. 500 Stück, auch einzeln Preis VB, Tel. 01725131478

DIE WALDDÖRFER SENIORENASSISTENZ - Lennart Fölz
Ihre persönliche Unterstützung im Alltag.
Sie suchen jemanden, der Sie und Ihre Angehörigen bei den großen und kleinen Herausforderungen des Alltags unterstützt und entlastet? Sie brauchen jemanden, der Sie zu Arzt – und Therapieterminen begleitet, mit Ihnen Einkäufe erledigt, sachkundige Hilfe leistet, wenn es um die Beantragung eines Pflegegrades geht oder Sie unterstützt aktiv und mobil zu bleiben? Die Walddörfer Seniorenassistenten sind für Sie da. Kostenlos informieren auf www.wd-sa.de oder unter 040 / 800 79 777

Nachmittagsbetreuer (m/w/d) in TZ.
Ob Pensionär, Berufseinsteiger oder Berufserfahren, unterstützen Sie als gelernte pädagogische Fachkraft (m/w/d) in der Nachmittagsbetreuung unterschiedliche Schulen auf 15 bis 20-Std.-Basis.
iperdikita iperdikita – Tel. 040 / 46 96 760 45
Pädagogik und Sozialberufe Mail: hamburg@iperdikita.de

Ihr Mann vom Fach, für Haus und Dach!!!
Dachsanierung - Schornsteinsanierung - Flachdach Schieferarbeiten - Dachrinne
Tel.: 0152/19437389

Entrümpelungen mit ❤️
Bei uns landet nicht alles auf dem Müll, sondern ein Großteil wird gespendet!
Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Besichtigungstermin mit uns und Sie erhalten danach umgehend einen Kostenvorschlag. Unser Team aus Volksdorf freut sich auf Ihre Nachricht. Tel.: 040-94363313 E-Mail: info@entruempelungen-mit-herz.de.
Internet: www.entruempelungen-mit-herz.de

REINHOLDT
BESTATTUNGEN

Tag und Nachruf
040 603 40 59
seit 1882 in Volksdorf

Trauerfeiern auch am **Wochenende**
in unserem Bestattungshaus

Büro Dorfwinkel 7 22359 Hamburg	Bestattungshaus Im Regestall 47 22359 Hamburg
--	--

www.reinholdt-bestattungen.de info@reinholdt-bestattungen.de

ma|schule
Volksdorf

Die laufenden Kurse finden wieder statt, wenn auch noch eingeschränkt. Auf der Homepage gibt es die aktuellsten Infos zu den Malkursen.

Atelier Grote Hamburg-Volksdorf
Tannenkamp 33 | Tel. 644 7 644
www.malschule-volksdorf.de

Immobilienverkauf

Neue gesetzl. Provisionsregelung: Verkäufer und Käufer müssen sich die Maklerprovision teilen!
Nur je 2,5 % inkl. MwSt für Sie und den Käufer mit umfassender Betreuung!

Dipl.-Kfm. Klaus Mermann
Mermann Immobilien Management
Tel. 28949379

HAMBURG UND UMGEBUNG

WIR KAUFEN
GRUNDSTÜCKE

auch mit Altbestand

direkt ohne Makler
Entwickler, familiengeführt,
Schnelle, diskrete Abwicklung.

fors@check-pe.de
040 - 84 30 52 10
Scheck Projektentwicklung GmbH

Interviewer (m/w/d) für Fahrgastbefragungen in Hamburg gesucht. 12€ / pro Std. Info und Bewerbung: www.verkehrserhebung.de
Tel. 01 52 05 92 55 80
E-Mail: hamburg@gvs-hannover.de

STARTE DEINE ZUKUNFT MIT EINER WELTKLASSE-AUSBILDUNG.

Und zwar mit deiner
AUSBILDUNG ZUM MECHATRONIKER (M/W/D)
bei KHS im August 2022 an unserem Standort in Hamburg Meiendorf.

Bei uns lernst du die Montage komplexer Maschinen, Anlagen und Systeme.

Du bist nicht nur technikaffin, sondern auch engagiert, leistungsbereit und offen für Neues? Zudem arbeitest du gerne im Team und findest Internationalität spannend? Dann suchen wir genau dich! **Wir freuen uns, dich kennenzulernen.**

Bitte sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
tanja.ross@khs.com

Aktuelle Stellenausschreibungen und Informationen zum Unternehmen KHS findest du auf unserer Webseite:
khs.com/ausbildung



DU UND KHS ZUSAMMEN SIND WIR WELTKLASSE

 Weitere Infos auf khs.com/ausbildung




Glückwunsch zum Einzug. Harald Dolz lebt nicht mehr allein und hat sofort Anschluss zu seinen neuen Nachbarn gefunden. FOTO: UMSORGT WOHNEN

Persönliche Anlässe für einen Umzug

Seniorenresidenz? Die Entscheidung muss reifen

VON JOCHEN MERTENS

➤ Eine Residenz ist ideal für Menschen, die noch einmal neu anfangen möchten. Die Interessenten sind in der Regel gesund, wollen eine altersgerecht ausgestattete Wohnung mit Aufzug und suchen nach Nachbarn mit ähnlichen Interessen und Lebenserfahrungen. Das Angebot ist groß, daher ist es gar nicht so schwierig, das Passende zu finden. Doch dann beginnt der Entscheidungsprozess für oder gegen einen Umzug.

Es gibt den Wunsch, sich zu verkleinern und sich von der Arbeit zu verabschieden, die Haus und Garten mit sich bringen. Schließlich hat man künftig nur noch eine kleinere Wohnung sauber zu halten und allenfalls ein paar Balkonblumen zu gießen. Bei fast allen Häusern dieser Preisklasse ist das Mittagessen im Preis enthalten. Zum Leistungsangebot gehört ein großes Freizeit- und Kulturprogramm. In vielen Wohnanlagen sind außerdem Schwimmbad und Sportstudio zu finden. Vom Friseur über Einkaufsmöglichkeiten bis hin zur Physiotherapie ist alles unter einem Dach. Für eine

Zweizimmerwohnung liegen die Mieten monatlich zwischen 2.000 Euro und 3.000 Euro. Diese Informationen sind eine gute Grundlage, um eine Entscheidung treffen zu können.

Man muss loslassen können

Wer überlegt, in eine Seniorenresidenz zu ziehen, hat zunächst zahlreiche Details zu klären, um sich für so einen Neuanfang zu öffnen. Wenn es nur so einfach wäre, dass man „Hex, hex“ sagt und plötzlich in der neuen Wohnung lebt – ja, das wäre toll. Aber so ist es nicht. Solch ein Umzug ist immer mit einem Prozess des Loslassens verbunden. Man lässt sein altes Leben hinter sich. Hilfreich ist eine Liste über die Punkte, die für oder gegen einen Umzug sprechen. Dann ist die persönliche Bewertung leichter. Oft führen erst gesundheitliche Einschränkungen oder der Tod des Ehepartners dazu, einen altersgerechten Umzug in Angriff zu nehmen.

Umzug nach dem Tod des Ehepartners

Ursprünglich hatten Marga und Harald Dolz nicht vor, in eine Seniorenresidenz zu ziehen. Das Ehepaar war über 55 Jah-

re verheiratet und lebte glücklich in seinem Traumhaus. „Wir mussten nicht einmal im Garten herumkriechen, das hat alles ein Gärtner erledigt“, erinnert sich Harald Dolz. „Doch nach dem plötzlichen Tod meiner Ehefrau saß ich ganz allein in dem Haus.“

Der Witwer bestellte sich „Essen auf Rädern“, und einige Freunde kümmerten sich um ihn. Doch in dem Gebäude, mit dem zahlreiche schöne Erinnerungen verbunden sind, waren nur noch Einsamkeit und tiefe Trauer zu spüren. Jeden Tag fuhr der 82-Jährige auf den Friedhof, um am Grab seiner Frau Abschied zu nehmen. Immer und immer wieder. „Die vier Kilometer zum Friedhof waren mir zu weit. Darum hatte ich plötzlich die Idee: Warum ziehst du nicht in die nahe liegende Residenz?“ Harald Dolz konnte sich noch am selben Tag ein Appartement anschauen, es entsprach genau seinen Wünschen. „Man soll sich nicht in der eigenen Vergangenheit eingraben“, beschloss der pensionierte Oberstudienrat und zog kurzerhand ein. Innerhalb eines Monats ging der Umzug über die Bühne. „Ich musste nur einen neuen Kleider-

schrank kaufen. Der alte war zu wackelig und hätte den Umzug nicht überstanden.“

Erstaunlich unkompliziert lief der Hausverkauf. „Bei der Übergabe habe ich dann noch ein Gebet gesprochen und mich beim lieben Herrgott für die guten Jahre in unserem Haus bedankt und darum gebeten, dass er seine Liebe an die neuen Eigentümer weitergeben möge.“ Jetzt wohnt dort eine Familie mit zwei Kindern. Es war ein Abschied ohne Schmerz und ohne Wehmut.

Probewohnen

Zu empfehlen ist ein Kurzurlaub in einem möblierten Appartement einer Residenz. Die Interessenten können testen, ob sie hier gern leben würden. Wer für eine Woche zur Probe wohnt, kann herausfinden, ob er sich gut aufgehoben fühlt, Anschluss findet und wie das Essen schmeckt. Damit steigt die Vorfreude, weil man seine künftigen Nachbarn bereits kennengelernt hat.

➤ Der Ratgeber „Umsorgt wohnen“ (12. Auflage) stellt Altenheime und Seniorenwohnungen mit Preisen und Leistungen vor. Außerdem wird die Pflegeversicherung anschaulich erklärt. Das Buch hat 496 Seiten und ist für 19,90 Euro im Buchhandel sowie in der Geschäftsstelle vom Hamburger Abendblatt erhältlich, Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg. Bestellung online unter www.derPflegekompass.de oder telefonisch: 040 / 600 898 40 (zzgl. 5,10 Euro Versandkosten).



KINO 1

KINO Koralle

KINO 2

KINO 1	Nachmittag	Vorabend	Abend	KINO 2	Nachmittag	Vorabend	Abend
Do 21.10.	14:45 <i>Die UNBEUGSAMEN</i>	17:00 NOWHERE SPECIAL	19:30 KEINE ZEIT ZU STERBEN	Do 21.10.	Zum Bundesstart <i>Kinderkino</i> 15:00 DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE		Zum Bundesstart 17:15 und 20:00 THE FRENCH DISPATCH
Fr 22.10.	UNBEUGSAMEN	19:30 A TRIBUTE TO LOUISIANA RED	James Bond 007 KEINE ZEIT ZU STERBEN	Fr 22.10.	DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE		20:00 JAZZ NORAH JONES
Sa 23.10.	<i>Kinderkino</i> 14:00 Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee	Zum Bundesstart 16:00 007 KEINE ZEIT ZU STERBEN	Zum Bundesstart 19:30 James Bond 007 KEINE ZEIT ZU STERBEN	Sa 23.10.	DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE		20:00 JAZZ NORAH JONES
So 24.10.	Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee	Zum Bundesstart 16:00 007 KEINE ZEIT ZU STERBEN	James Bond 007 KEINE ZEIT ZU STERBEN	So 24.10.	DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE		20:00 JAZZ NORAH JONES
Mo 25.10.	14:45 DIE GESCHICHTE MEINER FRAU	17:00 NOWHERE SPECIAL	19:30 SPECIAL DUNE OmU	Mo 25.10.	Sa und So auch 13:00		20:00 JAZZ NORAH JONES
Di 26.10.	<i>Kinderkino</i> 15:30 BOSS	Zum Bundesstart 17:45 und 20:30		Di 26.10.	Zum Bundesstart 15:00 WALCHENSEE FOREVER	Zum Bundesstart 17:15	Zum Bundesstart 20:00
Mi 27.10.	BOSS	Zum Bundesstart 17:45 und 20:30		Mi 27.10.	<i>Kinderkino</i> 15:00 DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE	THE FRENCH DISPATCH	THE FRENCH DISPATCH
Do 28.10.	<i>Kinderkino</i> 15:30 BOSS	Zum Bundesstart 17:45 und 20:30		Do 28.10.	Zum Bundesstart 15:00 WALCHENSEE FOREVER	Zum Bundesstart 17:15	Zum Bundesstart 20:00
Fr 29.10.	BOSS	Zum Bundesstart 17:45 und 20:30		Fr 29.10.	<i>Kinderkino</i> 15:00 DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE	THE FRENCH DISPATCH	THE FRENCH DISPATCH
Sa 30.10.	BOSS	Zum Bundesstart 17:45 und 20:30		Sa 30.10.	<i>Kinderkino</i> 15:00 DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE	THE FRENCH DISPATCH	THE FRENCH DISPATCH
So 31.10.	11:00 Feuerwehrmann SAM	Zum Bundesstart 17:45 und 20:30		So 31.10.	11:30 CONTRA	THE FRENCH DISPATCH	20:00 Kulturkreis Verdammt in alle Ewigkeit
Mo 1.11.	BABY	CONTRA		Mo 1.11.	Zum Bundesstart 15:00 WALCHENSEE FOREVER	THE FRENCH DISPATCH	20:00 Kulturkreis Verdammt in alle Ewigkeit
Di 2.11.	SCHLUSS MIT KINDERGARTEN	CONTRA		Di 2.11.	WALCHENSEE FOREVER	THE FRENCH DISPATCH	20:00 Kulturkreis Verdammt in alle Ewigkeit
Mi 3.11.	SCHLUSS MIT KINDERGARTEN	CONTRA		Mi 3.11.	WALCHENSEE FOREVER	THE FRENCH DISPATCH	20:00 Kulturkreis Verdammt in alle Ewigkeit
Do 4.11.	<i>Kinderkino</i> 15:30 BOSS	Zum Bundesstart 17:45	Zum Bundesstart 20:30 MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE	Do 4.11.	Zum Bundesstart 15:00	Zum Bundesstart 17:15	20:00 UNSER SAATGUT
Fr 5.11.	BOSS	Zum Bundesstart 17:45	Zum Bundesstart 20:30 MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE	Fr 5.11.	Zum Bundesstart 15:00	Zum Bundesstart 17:15	20:00 UNSER SAATGUT
Sa 6.11.	BOSS	RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN	Zum Bundesstart 20:30 MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE	Sa 6.11.	RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN	CONTRA	20:00 WOMAN
So 7.11.	BOSS	RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN	Zum Bundesstart 20:30 MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE	So 7.11.	RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN	CONTRA	Zum Bundesstart 20:00
Mo 8.11.	SCHLUSS MIT KINDERGARTEN	Zum Bundesstart 17:45	Zum Bundesstart 20:30 RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN	Mo 8.11.	Zum Bundesstart 15:00		CONTRA
Di 9.11.	SCHLUSS MIT KINDERGARTEN	MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE	Zum Bundesstart 20:30 RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN	Di 9.11.	MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE	CONTRA	20:00 JAZZ MILES AHEAD
Mi 10.11.	SCHLUSS MIT KINDERGARTEN	MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE	Zum Bundesstart 20:30 RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN	Mi 10.11.	MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE	CONTRA	20:00 JAZZ MILES AHEAD
Do 11.11.	15:00 RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN	Zum Bundesstart 17:15	Zum Bundesstart 20:30 RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN	Do 11.11.	Zum Bundesstart 15:30	Zum Bundesstart 17:45	Zum Bundesstart 20:00
Fr 12.11.	<i>Kinderkino</i> 15:00 BOSS	Zum Bundesstart 17:15	Zum Bundesstart 20:30 RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN	Fr 12.11.	15:30	Zum Bundesstart 17:45	Zum Bundesstart 20:00
Sa 13.11.	BOSS	Zum Bundesstart 17:15	Zum Bundesstart 20:30 RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN	Sa 13.11.	SCHWARZE QUADRAT	MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE	Zum Bundesstart 20:00
So 14.11.	BOSS	Zum Bundesstart 17:15	Zum Bundesstart 20:30 RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN	So 14.11.	SCHWARZE QUADRAT	Zum Bundesstart 17:45	LIEBER THOMAS
Mo 15.11.	Zum Bundesstart 15:00	Zum Bundesstart 17:15	Zum Bundesstart 20:30 RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN	Mo 15.11.	SCHWARZE QUADRAT	Zum Bundesstart 17:45	LIEBER THOMAS
Di 16.11.	MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE	Zum Bundesstart 17:15	Zum Bundesstart 20:30 MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE	Di 16.11.	SCHWARZE QUADRAT	RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN	20:00 Kulturkreis Der letzte Mann
Mi 17.11.	MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE	Zum Bundesstart 17:15	Zum Bundesstart 20:30 MEINE SCHRECKLICH VERWÖHNTE FAMILIE	Mi 17.11.	SCHWARZE QUADRAT	RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN	20:00 Kulturkreis Der letzte Mann

Das aktuelle KINO-Programm finden Sie immer im Internet auf volksdorfer-zeitung.de

Nachmittag	Vorabend	Abend	KINO 3
Zum Bundesstart 15:30 OTTOLENGHI UND DIE VERSUCHUNG VON Versailles	Zum Bundesstart 17:45 WALCHENSEE FOREVER	Zum Bundesstart 20:30 DIE GESCHICHTE MEINER FRAU	Do 21.10. Fr 22.10. Sa 23.10. So 24.10. Mo 25.10. Di 26.10. Mi 27.10.
Zum Bundesstart 14:30 BORGA	Zum Bundesstart 16:45 WALCHENSEE FOREVER	Zum Bundesstart 19:30 BORGA	Do 28.10. Fr 29.10. Sa 30.10. So 31.10.
14:30 WALCHENSEE FOREVER	DIE GESCHICHTE MEINER FRAU	BORGA	Mo 1.11. Di 2.11. Mi 3.11.
Zum Bundesstart 14:30 BORGA	DIE GESCHICHTE MEINER FRAU	BORGA	

Nachmittag	Vorabend	Abend	KINO 3
Zum Bundesstart 14:30 BORGA	Zum Bundesstart 16:45 THE FRENCH DISPATCH	Zum Bundesstart 19:30 BORGA	Do 4.11. Fr 5.11. Sa 6.11. So 7.11.
Zum Bundesstart 14:30 THE FRENCH DISPATCH	Zum Bundesstart 16:45 BORGA	Zum Bundesstart 19:30 THE FRENCH DISPATCH	Mo 8.11. Di 9.11. Mi 10.11.
Zum Bundesstart 14:30 BERGMAN ISLAND	16:45 BERGMAN ISLAND Zum Bundesstart 16:45	Zum Bundesstart 19:30 CONTRA	Do 11.11. Fr 12.11. Sa 13.11.
BERGMAN ISLAND	CONTRA	CONTRA	So 14.11. Mo 15.11. Di 16.11. Mi 17.11.

22359 HAMBURG - KATTJAHREN 1 - TEL. 040 / 64 20 89 39 - FAX 040 / 43 25 35 56

U-BAHN: VOLKSDORF - METRO-BUS: 24 / 174 / 375 PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN KINTAG: Dienstag
www.korallekino.de (IMPRESSUM) Filmprogramm: Hans-Peter Jansen * Layout: H. Wiebeck

DIE TAP – MEHR ALS EIN ZUHAUSE FÜR DEN TAG



HIER SEHEN SIE UNSER HAUS 2

Tagespflege Poppenbüttel gGmbH

Haus 1

Poppenbüttler Bogen 2 · 22399 Hamburg

Haus 2

Poppenbüttler Bogen 39 · 22399 Hamburg

Haus 3

Ochsenzoller Straße 28 · 22848 Norderstedt

Haus 4 – Tagespflege Lichtblick

Kritenbarg 47 · 223391 Hamburg

Haus 5

Wiesenkamp 22 c · 22359 Hamburg

Zentrale:

Tel.: 0 40 - 6 11 88 999 0

Fax: 0 40 - 6 11 88 999 11

Internet: www.tap-ev.de · E-Mail: info@tap-ev.de

WAS IST TAGESPFLEGE

Eine Tagespflege für Senioren ist eine offene teilstationäre Einrichtung. Die Gäste erfahren hier tagsüber eine fachlich kompetente Pflege und Betreuung sowie einen strukturierten Tagesablauf. Sie können weiterhin in ihrer eigenen Häuslichkeit leben und werden dort von ihren Angehörigen oder einem ambulanten Pflegedienst unterstützt.

Sie werden morgens von unserem Fahrdienst aus ihrem Zuhause abgeholt, und nachmittags bringen wir sie wieder dorthin zurück. Durch den Aufenthalt in der Tagespflege werden die Angehörigen entlastet.

Eine Heimunterbringung kann so hinausgezögert oder sogar ganz vermieden werden.



Neulichts im Dorf...

VON DAGMAR GERTH

... im Wagnerhof, Kulturkreis Walddörfer: Shakespeare was here. An die 50 VolksdorferInnen lauschten im bäuerlich-historischen Ambiente dem Duo Armin und Jasper Diedrichsen, Vater und Sohn, das mit Sprache (englisch und deutsch) sowie Tonaufnahmen versuchte, uns das Theatergenie des Inselreichs (1564 bis 1616) nahe zu bringen. Als alle (rund 50) Bewunderer des Dichters saßen, durften die Masken fallen. Und es gab Anregung genug, das früh vollendete Leben des Dramatikers per Google noch einmal nachzuvollziehen: Heirat mit achtzehn, die Gattin acht Jahre älter, drei Kinder, Dichter, Schauspieler, Theatermann, Hausbesitzer, ein ausschweifendes Leben, Pest und Syphilis! Aber bis in alle Ewigkeit: Hamlet, Macbeth, Othello, Romeo und Julia, die englischen Königsdramen, der Sommernachtstraum, Wie es Euch gefällt... Danke Kulturkreis - für diesen Anstoß!

Auch im Dorf wurde was geboten: Sonne! Sitzplätze im Freien von Wiesenhöfen, Dorfwinkel (Eisspezialität „Tonkabohne“), bis Claus Ferck. Eine Dichterlesung der Buchhandlung mit Jan-Philipp Sendker („Die Rebellin und der Dieb“) im Kino, Open-Air-Konzerte auf dem Marktplatz und vor der Villa. Informationen über diese, unser dörfliches Prachtstück und ihren Bauherrn, Hans von Ohlen-

Glückskinder! Sind wir das nicht allesamt, die wir hier wohnen dürfen im kultivierten, waldumhegten grünen Volksdorf? In der Weißen Rose steht vorübergehend ein rollendes Ungetüm: so lange das Café Junge renoviert wird, übernimmt es dort die Außengastronomie. Selbige praktiziert, seit Corona vermehrt, selbst bei kühleren Temperaturen, auch das Block House. Dass es sich für den kleinen und den großen Hunger zur Zeit ausmanövriert hat, liegt nicht am herbstlichen Wind - sondern an der aktuell lieblosen Küche. Grau-grüne Strünke vom Eisbergsalat, vier winzige Stücke „Hähncheninnenfilets“ und die „Knoblauchcroutons“: ein Haufen trockener Weißbrotwürfel. Nein! - so bitte nicht!

Wie zum Trost - mit Kultur! - lockt hingegen unser heimischer Verfechter des Guten, Wahren und Schönen, der Knödelsänger Christian Maintz, zu einer weiteren Filmkunstreihe in „unser“ Koralle-Kino. Aktuell „Glückskinder“ von 1936, mit Lilian Harvey und Willy Fritsch, mit Einführung von „Krischan“ und Publikumsgespräch hinterher. Glückskinder! Sind wir das nicht allesamt, die wir hier wohnen dürfen im kultivierten, waldumhegten grünen Volksdorf? Bloß die Gastronomie müsste ein bißchen einfallreicher sein!

Wie zum Trost - mit Kultur! - lockt hingegen unser heimischer Verfechter des Guten, Wahren und Schönen, der Knödelsänger Christian Maintz, zu einer weiteren Filmkunstreihe in „unser“ Koralle-Kino. Aktuell „Glückskinder“ von 1936, mit Lilian Harvey und Willy Fritsch, mit Einführung von „Krischan“ und Publikumsgespräch hinterher. Glückskinder! Sind wir das nicht allesamt, die wir hier wohnen dürfen im kultivierten, waldumhegten grünen Volksdorf? Bloß die Gastronomie müsste ein bißchen einfallreicher sein!



P·T·W PFLEGETEAM

LIEBEVOLLE HÄUSLICHE PFLEGE
BERATUNG · BETREUUNG · HAUSHALT

GESUNDHEITSTIPP No. 4 – MEHR BEWEGUNG

Lachen hält gesund

Heute schon gelacht? Wenn ja, weiter so! Denn Lachen hat eine echte Heilwirkung auf Körper, Geist und Seele. Beim herzhaften Lachen kommen bis zu 300 Muskeln in Bewegung, die inneren Organe werden massiert und die Lungenfunktion verbessert sich. Da der Atem tiefer wird, erhält das Gehirn eine kräftige Sauerstoffdusche. Auch die Immunabwehr wird durch ausgiebiges und regelmäßiges Gelächter angekurbelt, Stresshormone werden abgebaut, Glückshormone ausgeschüttet. Wenn das keine Motivation für mehr Heiterkeitsausbrüche ist ...



TIPP: Lachen kann man auch ohne Grund, nämlich beim Lachyoga. Diese Form des Yoga wurde vom indischen Arzt Dr. Madan Kataria entwickelt. Sie wirkt durch eine Kombination aus Lach-, Dehn-, Atem- und Entspannungsübungen. Einfach mal ausprobieren. Kurse gibt's auch online.

Seit über 25 Jahren betreut und berät das PTW PflegeTeam Menschen in Volksdorf und Umgebung in der häuslichen Pflege – kompetent und mit Herz. Zusätzlich bieten wir unseren Kunden auch zuverlässige Hilfe im Haushalt an. Langfristig oder für eine kurze Zeit. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Kostenlos und unverbindlich.



PTW PflegeTeam · Halenreihe 42 · 22359 Hamburg
Tel. (040) 41 11 99-0 · mail@ptw-pflegeteam.de
www.ptw-pflegeteam.de

JETZT IHRE
IMMOBILIE BEWERTEN
LASSEN!

EIGENTUMS- EXPERTEN

WIR ERKENNEN IHREN
IMMOBILIENWERT

Wir kümmern uns um den Verkauf Ihrer Immobilie von der Bewertung bis zum Vertragsabschluss und darüber hinaus. Wir kennen das Alstertal, Volksdorf und die Walddörfer wie unsere Westentasche und finden mit unserer Marktkenntnis den besten Käufer für Ihre Immobilie.



WIR MACHEN NACHBARN

**DR. KATJA
FRONTZKOWSKI**

katjafrontzkowski@reschke-immobilien.de
Tel +49 40 64 20 88 20

 **RESCHKE
IMMOBILIEN**

reschke-immobilien.de

SHOP VOLKSDORF | Wiesenhöfen 4 | 22359 Hamburg